

Bild für Bild



100%
Markt + Technik

nur € **9,99**^[D]

Windows 7 Tipps & Tricks

Sehen und Können

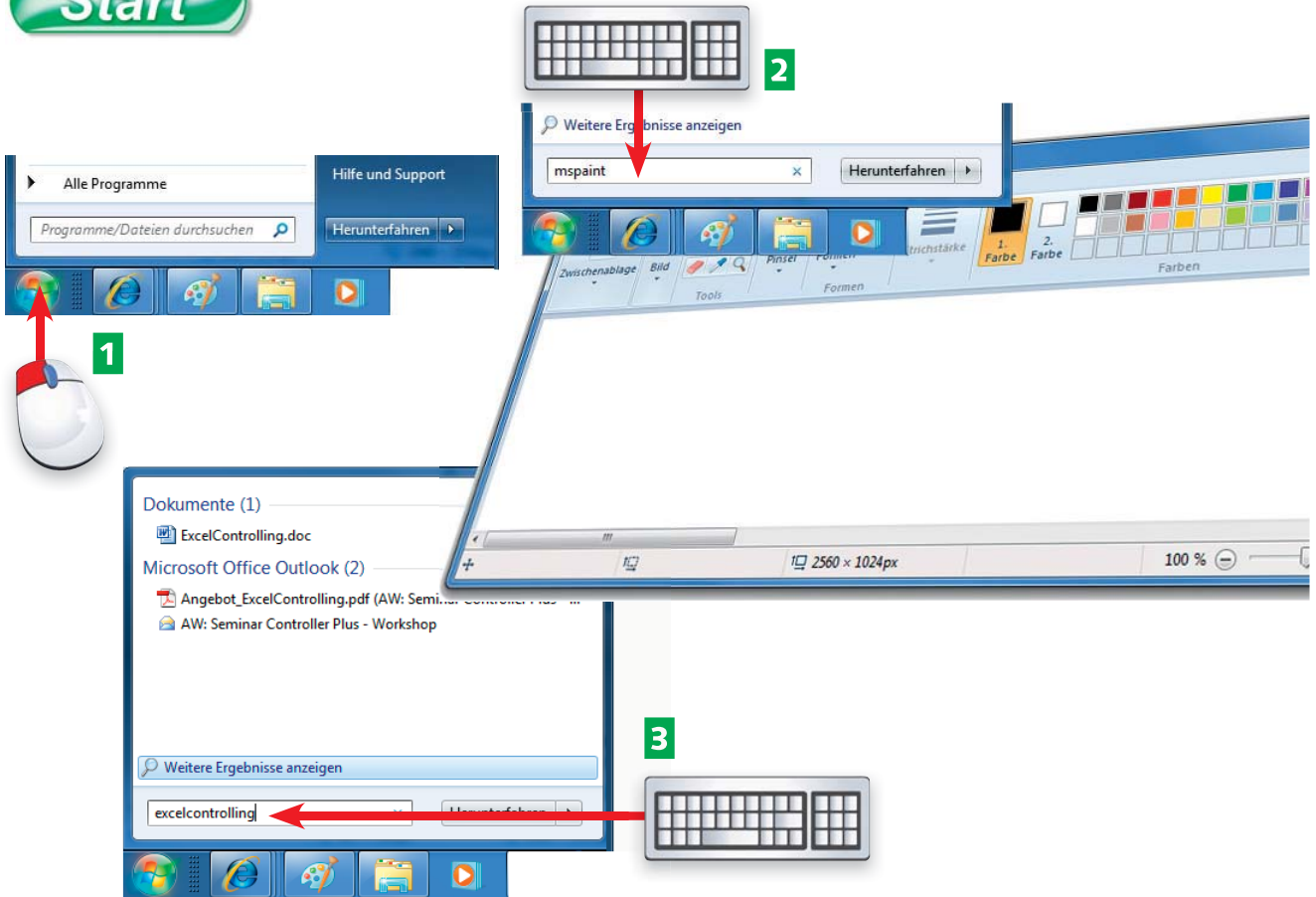
IGNATZ SCHELS


Markt+Technik



Programme, Dateien, Ordner im Griff

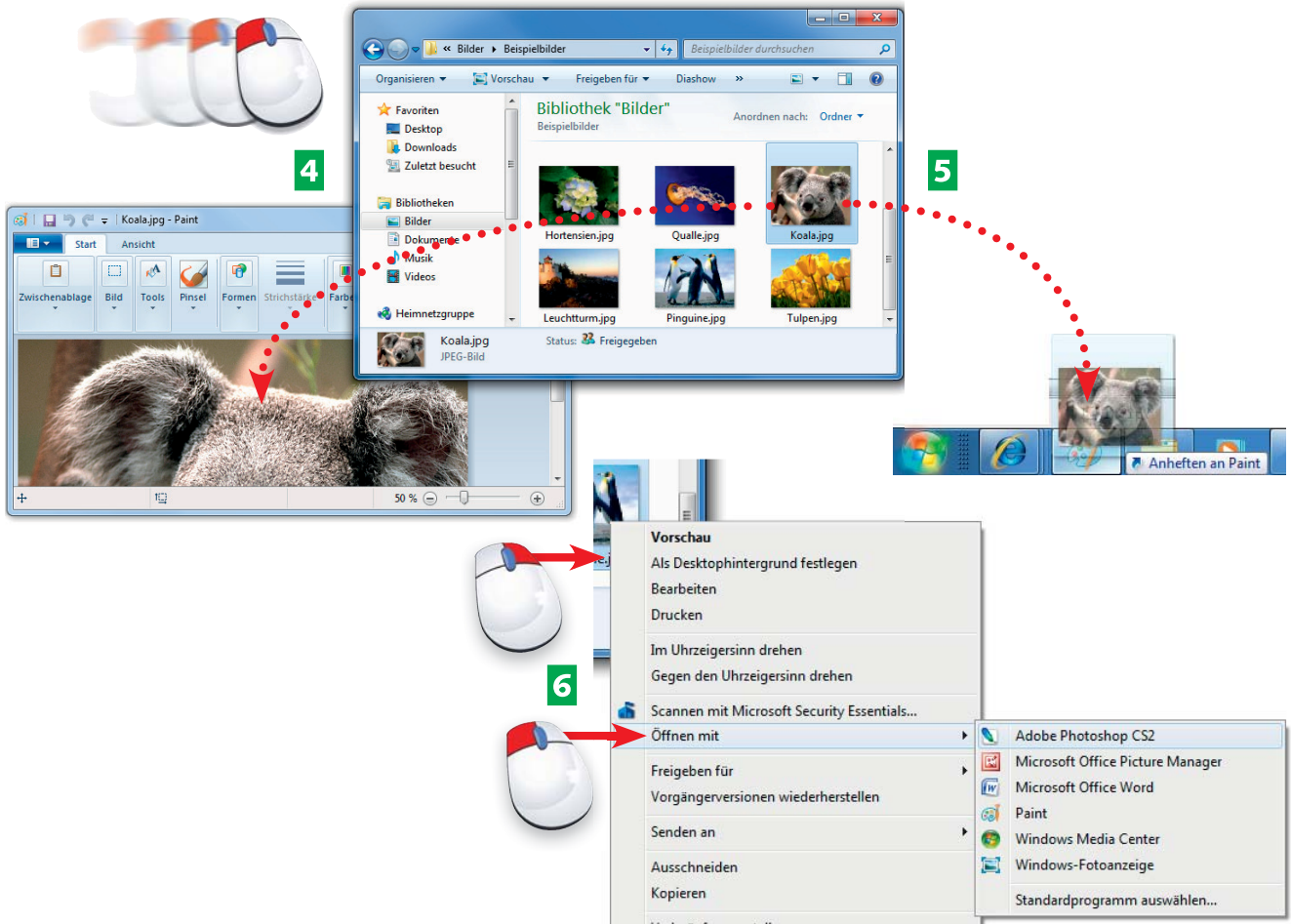
Start



- 1** Für einen schnellen Programmstart klicken Sie auf das Startmenü ...
- 2** ... und tragen den Namen der Programmdatei in das Ausführen-Feld ein. Schließen Sie mit der Eingabetaste ab und das Programm wird gestartet.
- 3** Geben Sie auch Dateinamen oder Teilbegriffe ein, das Startmenü listet sofort alle passenden Dokumente, Mails, Notizen etc.



Das Starten von Programmen gehört zu den Hauptaufgaben des Betriebssystems und Windows 7 meistert diese Aufgabe in zahlreichen Varianten.



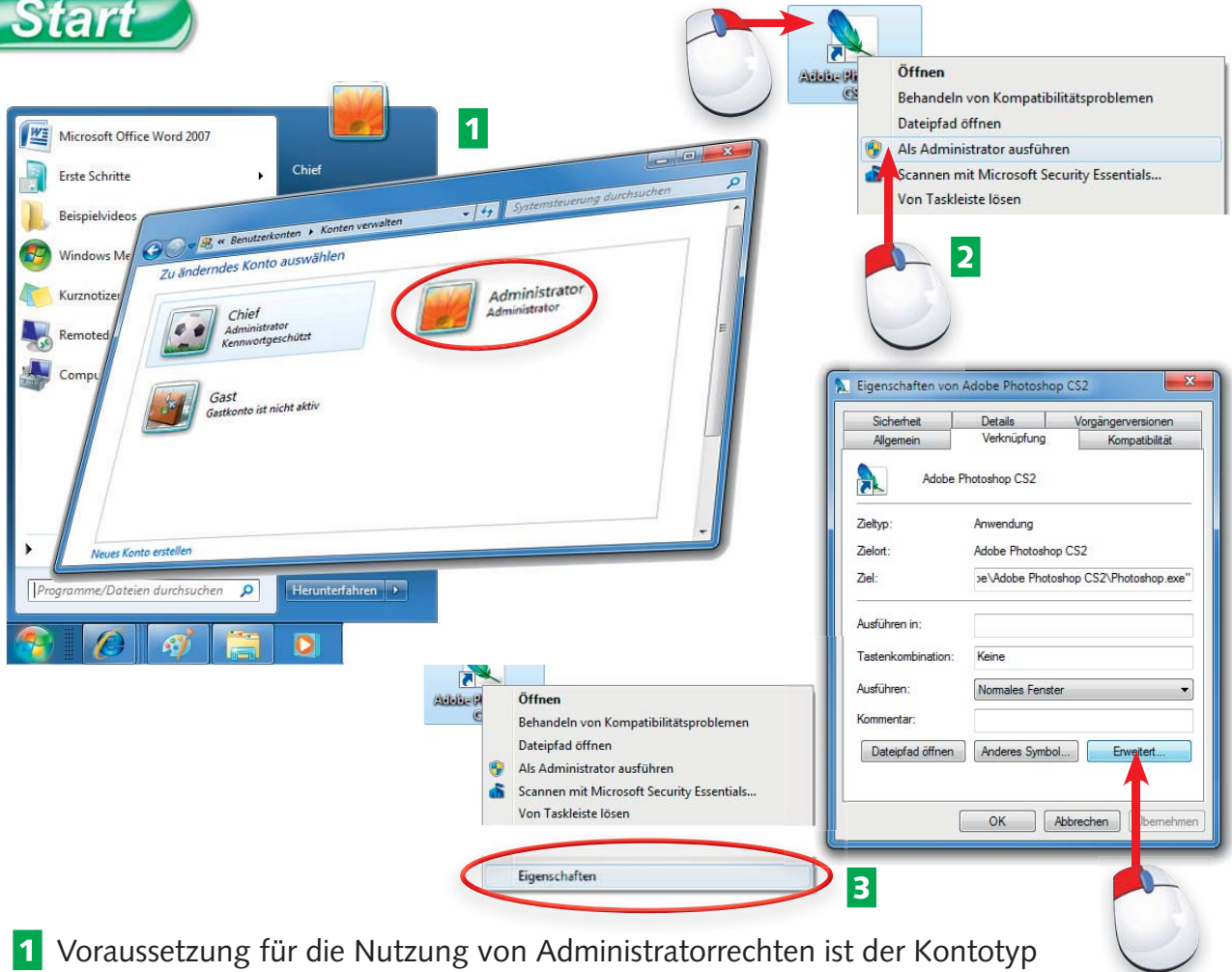
- 4** Dateien werden in dem ihnen zugewiesenen Programm aktiviert. Sie können sie aber auch in ein Programmfenster ziehen ...
- 5** ... oder auf ein Symbol in der Taskleiste, um es anzuhängen. Warten Sie, bis die Task aktiv ist, und ziehen Sie das Symbol in das Fenster.
- 6** Eine Auswahl an Programmen bietet *Öffnen mit* im Kontextmenü des Dateisymbols.

Ende

Auch das Startmenü öffnet sich mit allen Ordnern, wenn Sie ein Symbol mit gedrückter Maustaste daraufziehen.

Die Zuordnung der Dateitypen zu den Programmen finden Sie unter *Start/Standardprogramme*.

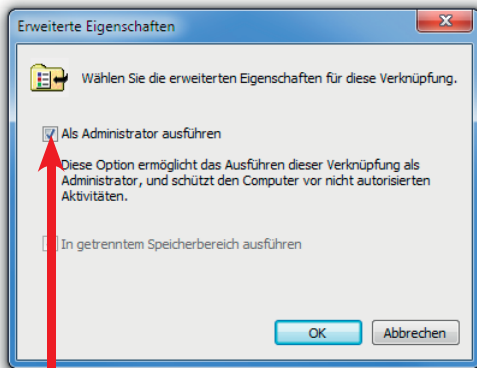
Start



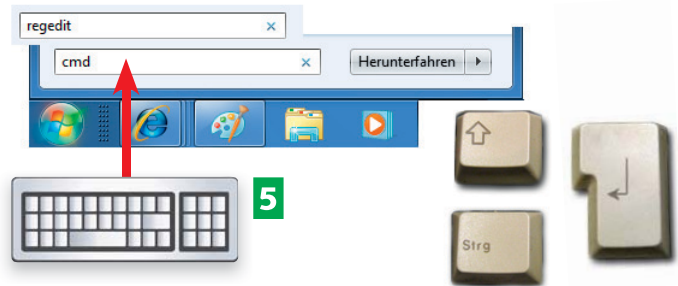
- 1** Voraussetzung für die Nutzung von Administratorrechten ist der Kontotyp *Administrator* für das Benutzerkonto.
- 2** Wählen Sie im Kontextmenü des Programmsymbols *Als Administrator ausführen*.
- 3** Schalten Sie in den Eigenschaften des Symbols auf *Verknüpfung/Erweitert ...*



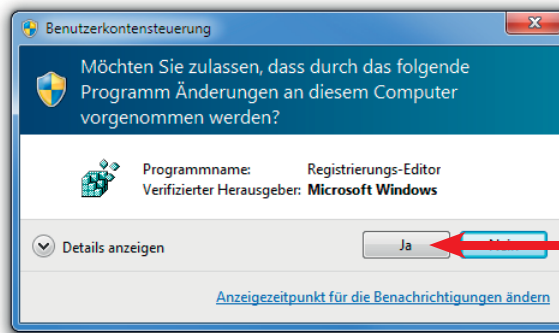
Benutzerkonten haben immer eingeschränkte Administratorrechte, nur das Konto »Administrator« darf alles. Mit einigen Tricks sichern Sie sich auch als normaler »user« alle Rechte.



4



5

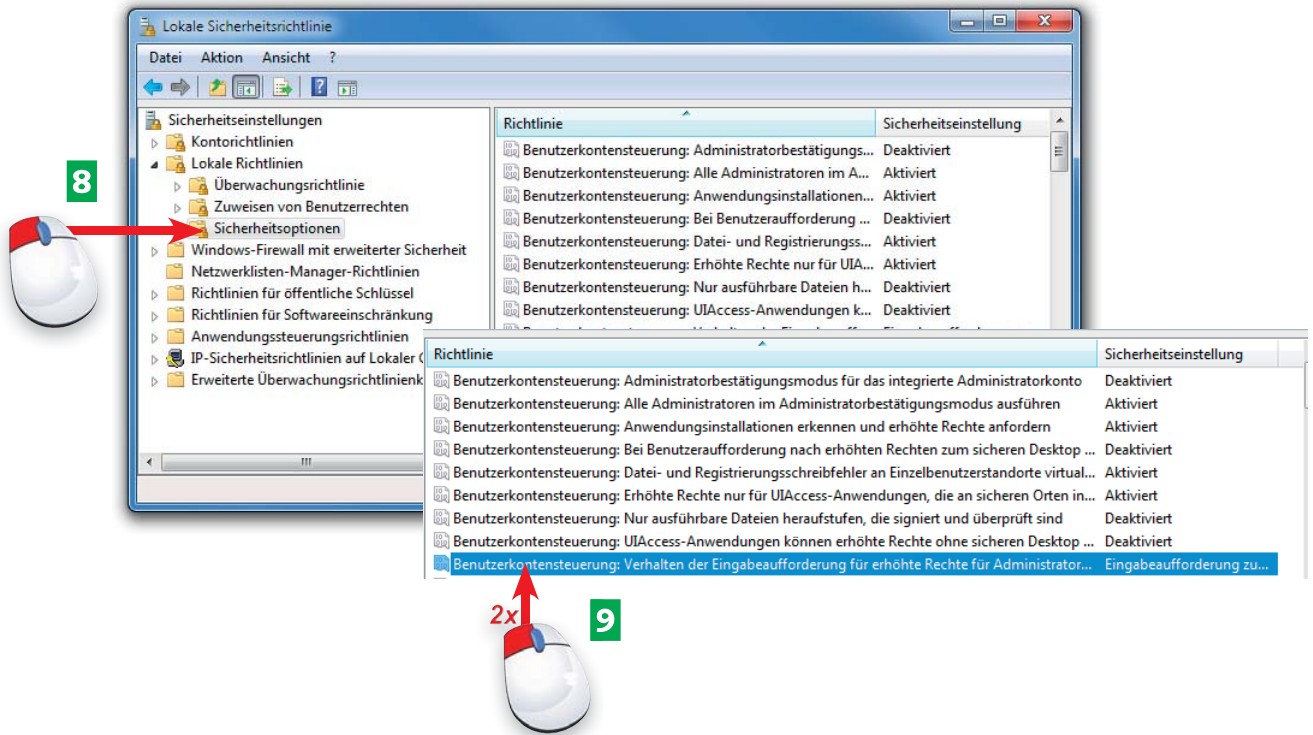


6

- 4 ... und kreuzen Sie die Option *Als Administrator ausführen* an, damit das Programm immer in diesem Modus startet.
- 5 Um Programme über das Ausführen-Feld im Administratormodus zu starten, geben Sie den Namen ein. Halten Sie **Strg** und **↑** gedrückt.
- 6 Drücken Sie die **↵**-Taste, startet das Programm im Admin-Modus. Die Meldung aus der Benutzerkontensteuerung muss bestätigt werden.

Das Administratorkonto wird unter *Systemsteuerung/Verwaltung/Computerverwaltung/Lokale Benutzer und Gruppen/Benutzer* aktiviert.

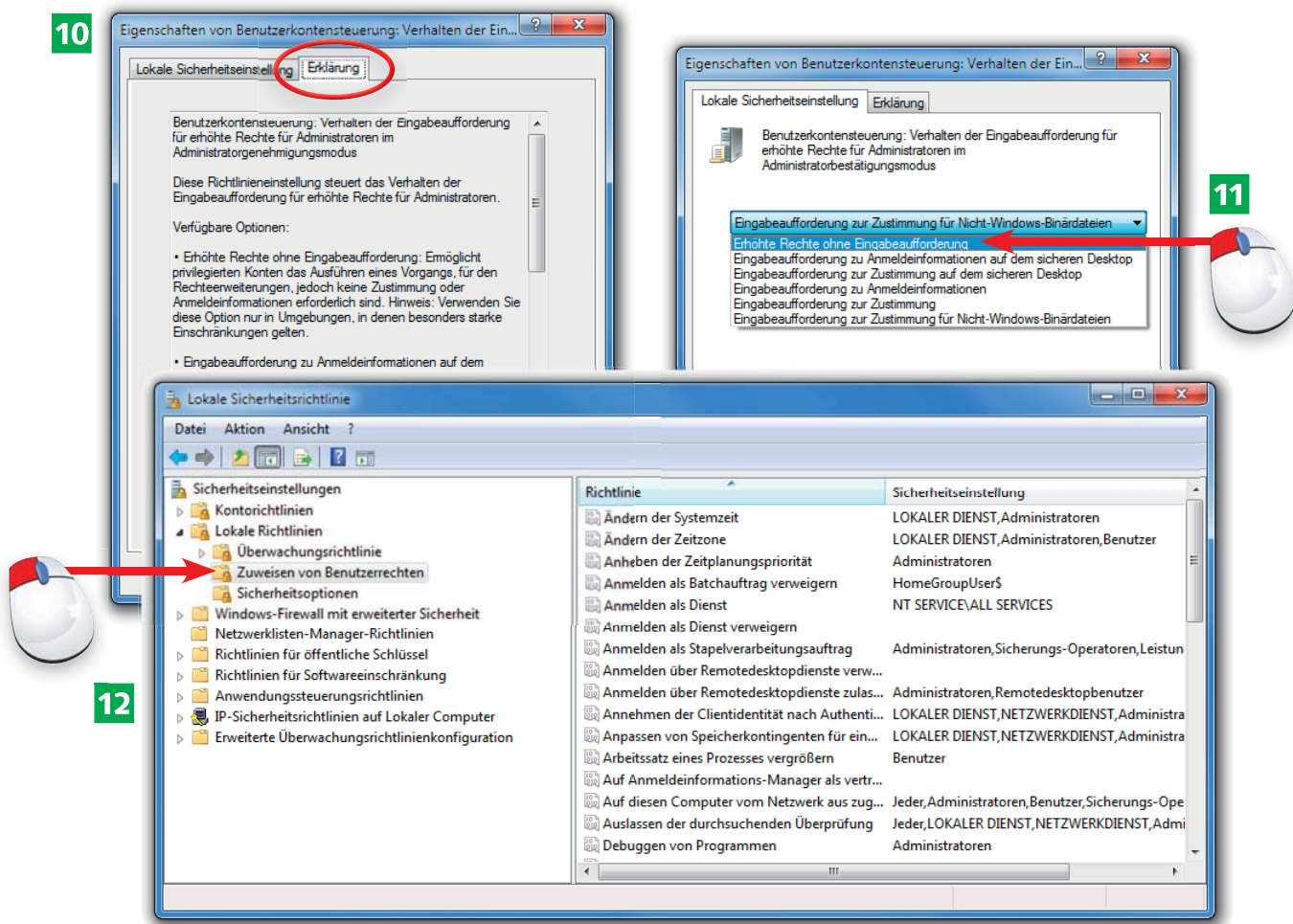
Programme, die Administratorenrechte erfordern, sind meist mit einem Sicherheitssymbol gekennzeichnet.



- 7** Starten Sie mit der Eingabe `secpol.msc` das Verwaltungsprogramm für die lokalen Sicherheitsrichtlinien im Admin-Modus.
- 8** Öffnen Sie den Ordner *Lokale Richtlinien/Sicherheitsoptionen*.
- 9** Klicken Sie doppelt auf den Eintrag für das Verhalten der Eingabeaufforderung für Administratoren.



Das Dienstprogramm `secpol.msc` ist eine Konsole aus der Systemsteuerung (Verwaltung). Damit können Sie die Benachrichtigung für erhöhte Rechte ausschalten.



10 Auf der Registerkarte *Erklärung* finden Sie die Beschreibung zu den einzelnen Einstellungen.

11 Schalten Sie unter *Lokale Sicherheitseinstellungen* die Eingabeaufforderung aus.

12 Unter *Zuweisen von Benutzerrechten* kontrollieren Sie die Rechte der einzelnen Benutzergruppen.

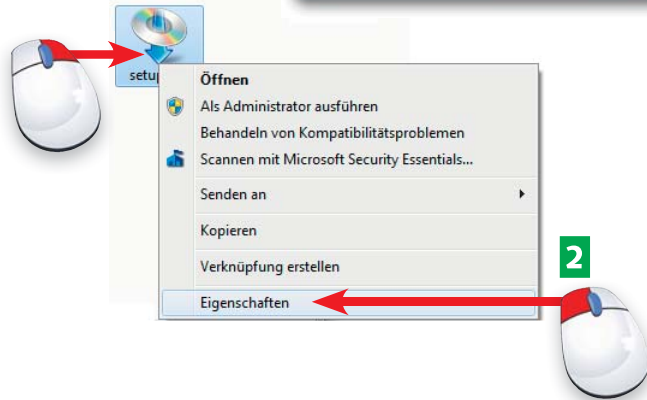
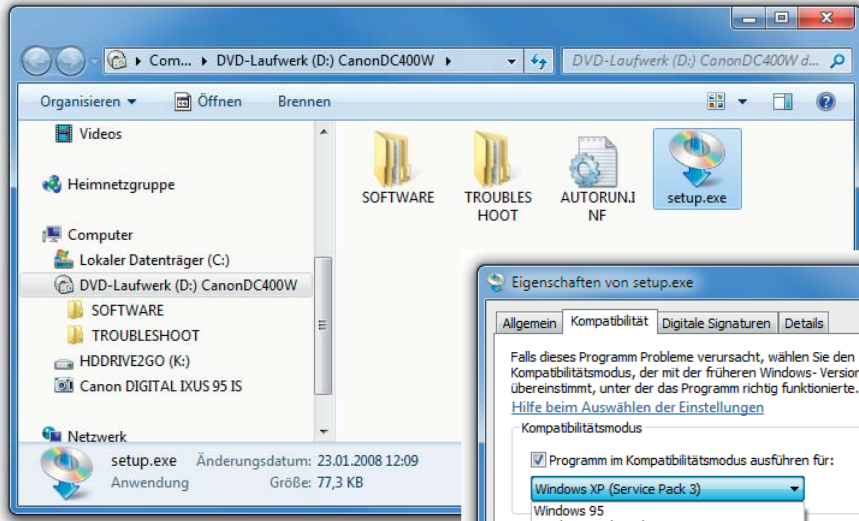
Ende

Das Verwaltungsprogramm *Lokale Sicherheitsrichtlinie* ist in den Windows 7-Versionen Home und Home Premium nicht verfügbar.

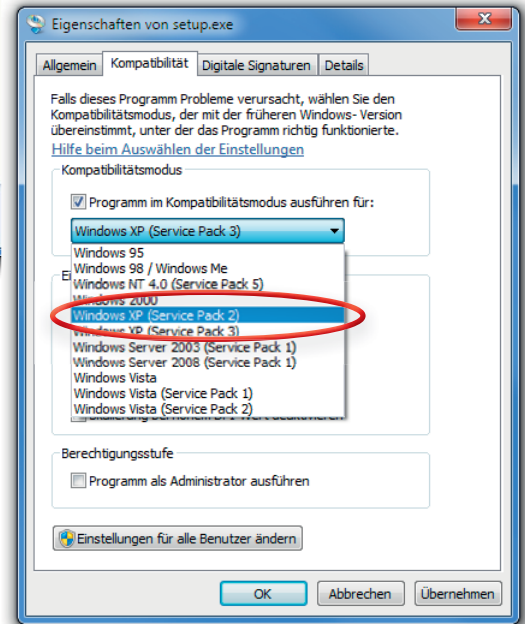
HINWEIS

Start

1



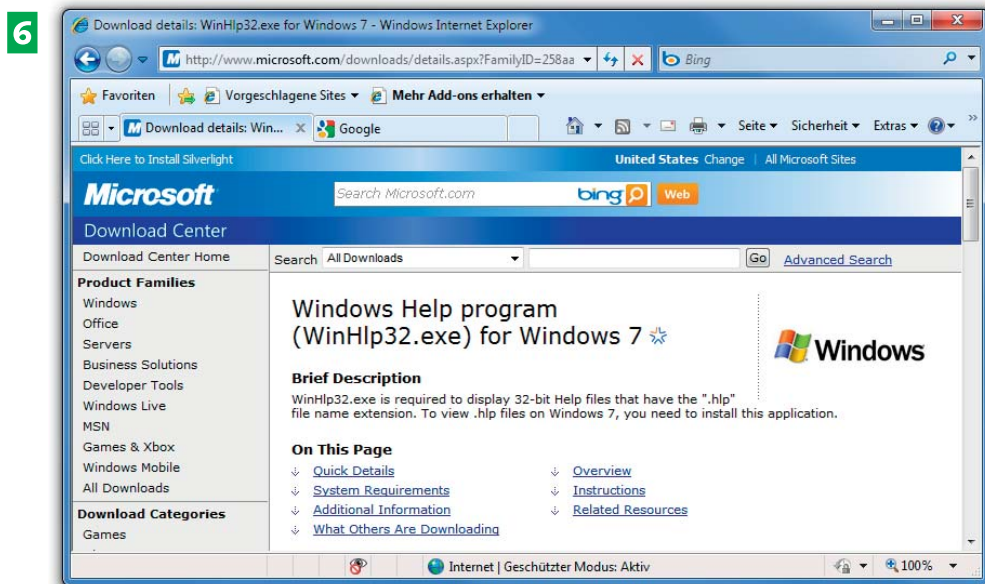
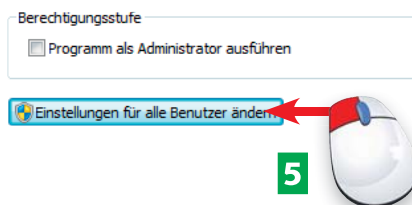
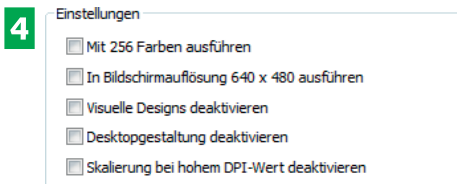
3



- 1 Installieren Sie das Programm auf jeden Fall neu, legen Sie die Installations-CD oder -DVD ein.
- 2 Aktivieren Sie die Eigenschaften des Setup-Programms aus dem Kontextmenü.
- 3 Schalten Sie auf die Registerkarte *Kompatibilität*, kreuzen Sie die Option an und bestimmen Sie das alte Betriebssystem.



Ältere Programme, die nicht für Windows 7 erstellt wurden, lassen sich im Kompatibilitätsmodus installieren. Windows 7 unterstützt alle Betriebssystemversionen ab Windows 95.



- 4** In den *Einstellungen* finden Sie Details, die für die Ausführung der Software nötig sein könnten.
- 5** Schalten Sie die *Berechtigungsstufe* ein, wenn Sie das Programm grundsätzlich mit Administratorrechten ausführen wollen.
- 6** Für die Anzeige der Hilfedateien laden und installieren Sie die Datei *WinHlp32.exe*.

Ende

Suchen Sie auf der Internetseite des Programmherstellers nach einer Windows 7-Version oder einem entsprechenden Update Ihres Programms.

WinHlp32.exe ist das Programm, mit dem ältere Software die Hilfedatei anzeigt. Hier können Sie es downloaden:
<http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=166421>.

TIPP

HINWEIS

Start

The image illustrates the installation process in three numbered steps:

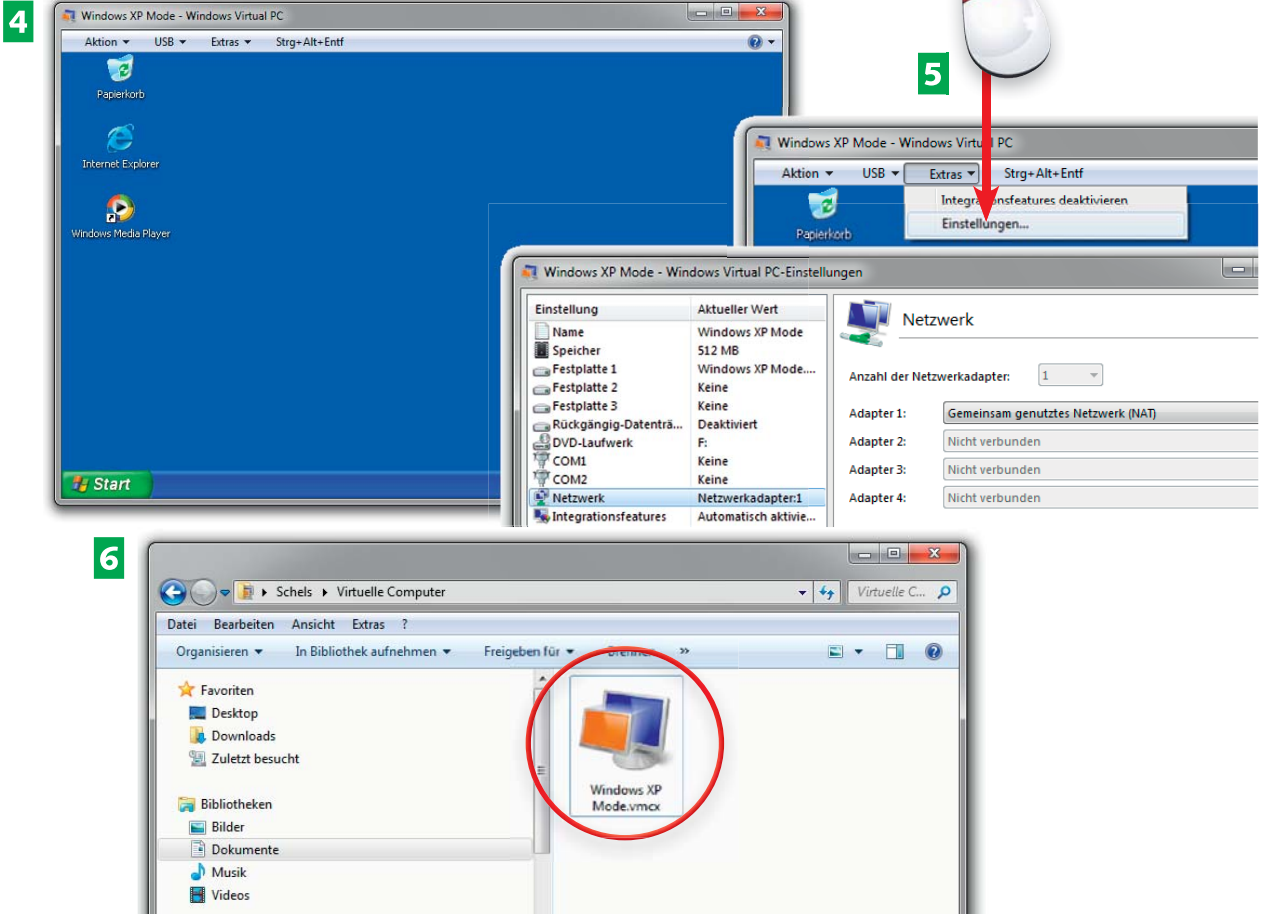
- 1** A mouse cursor points to the 'Download and install this first: Windows XP Mode' button on the Microsoft website.
- 2** A file explorer window shows 'Windows XP Mode' selected in the 'Windows Virtual PC' folder.
- 3** The 'Windows XP Mode-Setup' dialog box shows the 'Anmeldeinformationen erstellen' section with a password field circled in red.

- 1** Aktivieren Sie die Microsoft-Internetseite und laden Sie die beiden virtuellen PC-Dateien herunter.
- 2** Installieren Sie zuerst den Windows-XP-Modus und anschließend Windows Virtual PC.
- 3** Geben Sie bei der Installation ein Kennwort für den neuen virtuellen PC ein.



Für Programme, die unter Windows XP entwickelt, in Windows 7 aber nicht lauffähig sind, gibt es eine Lösung: Installieren Sie Windows XP-Modus, ein virtueller PC mit Windows XP als Betriebssystem.

WISSEN



- 4** Nach Abschluss der Installation wird der Windows-XP-Modus in einem neuen Fenster gestartet.
- 5** Unter *Extras/Einstellungen* bestimmen Sie u.a. Speichergröße, Netzwerk und Anschlüsse für den virtuellen PC.
- 6** Der Windows-XP-Modus steht anschließend im neuen Benutzerordner *Virtuelle Computer*.

Ende

Voraussetzungen für Virtual PC: CPU mit mindestens 1 GHz Taktfrequenz, 2 GB Arbeitsspeicher, 15 GB Festplattenspeicher frei

Hier finden Sie die Downloads:
<http://www.microsoft.com/windows/virtual-pc/download.aspx>

Der XP-Modus ist nur für die Versionen Professional, Enterprise und Ultimate verfügbar.

HINWEIS

HINWEIS

HINWEIS

Start

1

2

3

Andi und Flo.jpg
An...
Elementtyp: JPEG-Bild
Bewertung: Nicht bewertet
Abmessungen: 2560 x 1920
Größe: 1,05 MB
Titel: OLYMPUS DIGITAL CAMERA

Standardprogramme festlegen

Klicken Sie auf ein Programm und anschließend auf "Als Standard festlegen", um ein Programm als Standard für alle Dateitypen und Protokolle, die damit geöffnet werden können, festzulegen.

Programme

- Internet Explorer
- Microsoft Office Outlook
- Paint
- Windows Media Center
- Windows Media Player
- Windows Search-Explorer
- Windows-Brenner für Datenträgerabbilder
- Windows-Fotoanzeige
- Windows-Kontakte
- WordPad

Windows-Fotoanzeige
Microsoft Windows

Die Windows-Fotoanzeige ist die eingebaute Bildanzeige, mit der Sie Bilder einfach anzeigen, bearbeiten, via E-Mail senden und auf CD brennen können.

Dieses Programm verfügt über 7 von 11 Standards.

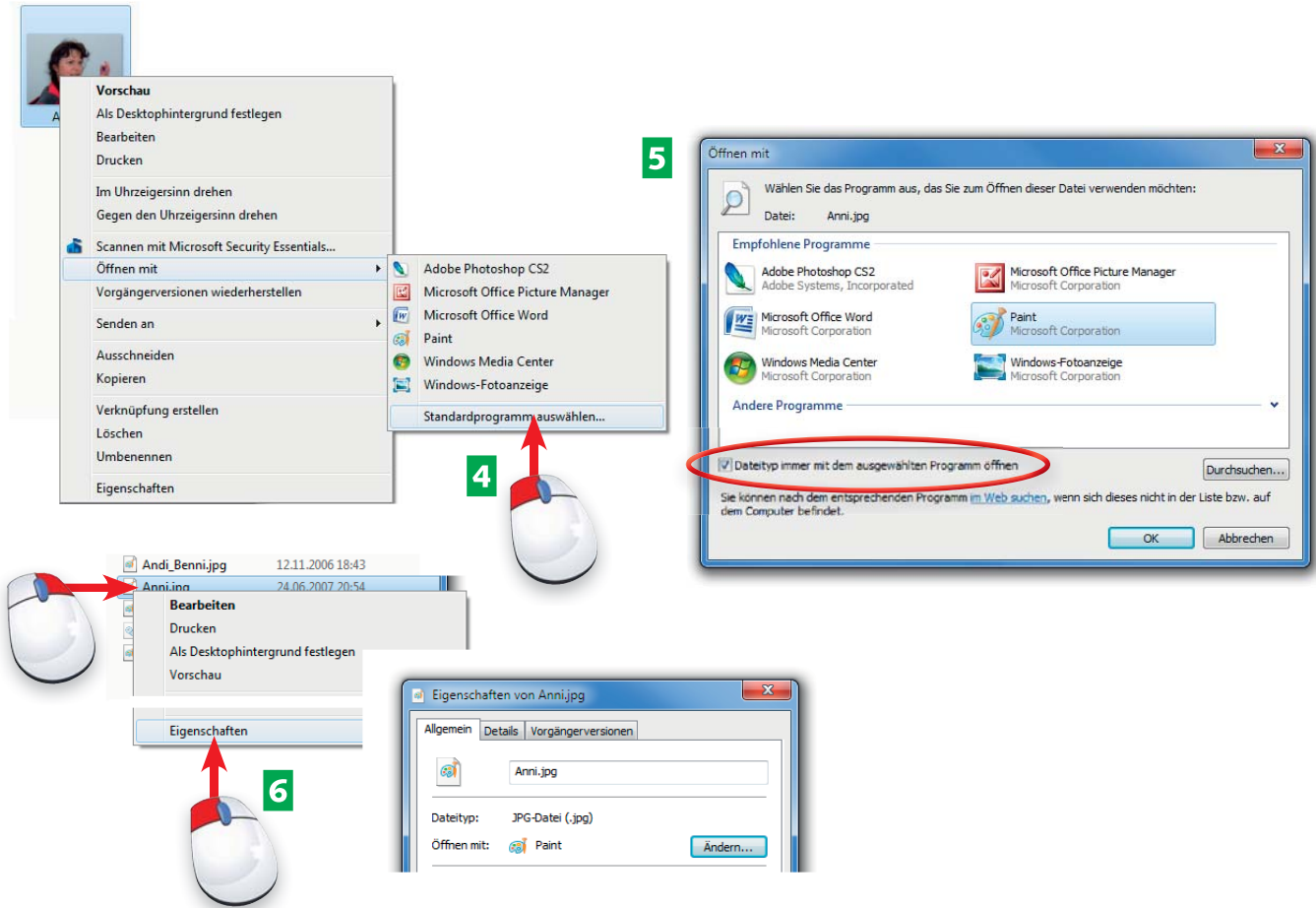
- Dieses Programm als Standard festlegen
Das ausgewählte Programm wird zum Öffnen aller Dateitypen und Protokolle, die damit standardmäßig geöffnet werden können, verwendet.
- Standards für dieses Programm auswählen
Wählen Sie die Dateitypen und Protokolle aus, die mit dem ausgewählten Programm standardmäßig geöffnet werden sollen.

OK

- 1** Wählen Sie *Standardprogramme* im Startmenü, um einzelne Programme mit Dateitypen zu verbinden.
- 2** Markieren Sie ein installiertes Programm und weisen Sie ihm die Dateistandards zu.
- 3** Wenn ein Dateityp dem falschen Programm zugewiesen ist, können Sie eine Datei auch im Explorer-Fenster markieren, ...



Viele Programme schnappen sich bei der Installation bestimmte Dateitypen. Die Fotoverwaltung übernimmt alle .JPG-Dateien, das Brennprogramm öffnet auf einmal die Videos. Mit wenigen Handgriffen ist diese Zuweisung wieder zurück- und auf ein anderes Programm gesetzt.



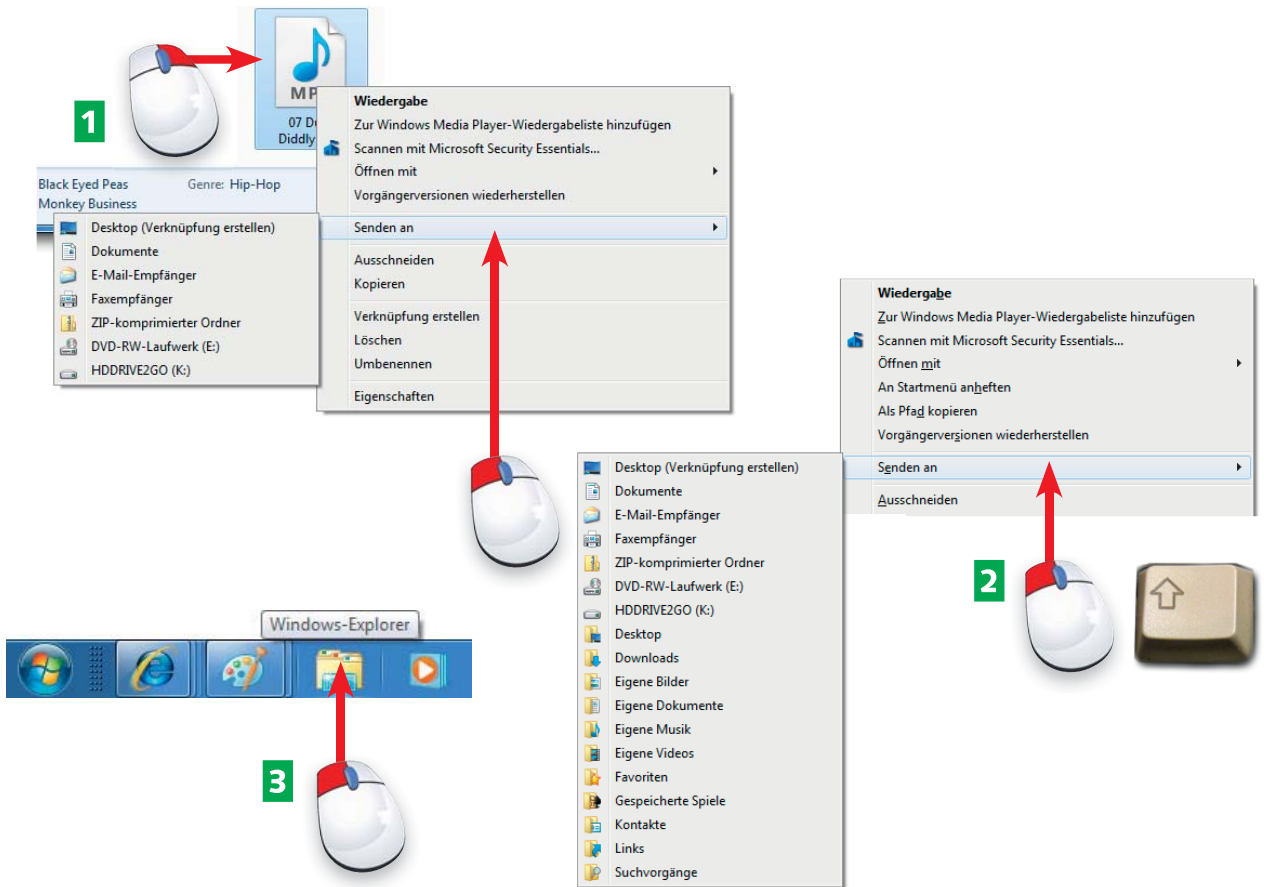
- 4** ... mit der rechten Maustaste anklicken und im Kontextmenü *Standardprogramm auswählen* aktivieren.
- 5** Markieren Sie das ausführende Programm, vergessen Sie nicht, *Dateityp immer mit diesem Programm ausführen* anzukreuzen.
- 6** Die Zuweisung finden Sie auch im Eigenschaftenfenster aus dem Kontextmenü der Datei.


Ende

Achten Sie auf das Programmsymbol der Datei, es weist auf die ausführende Software hin.

Unter *Standardprogramme* im Startmenü legen Sie auch fest, welches Programm bei eingelegten CDs oder DVDs startet.

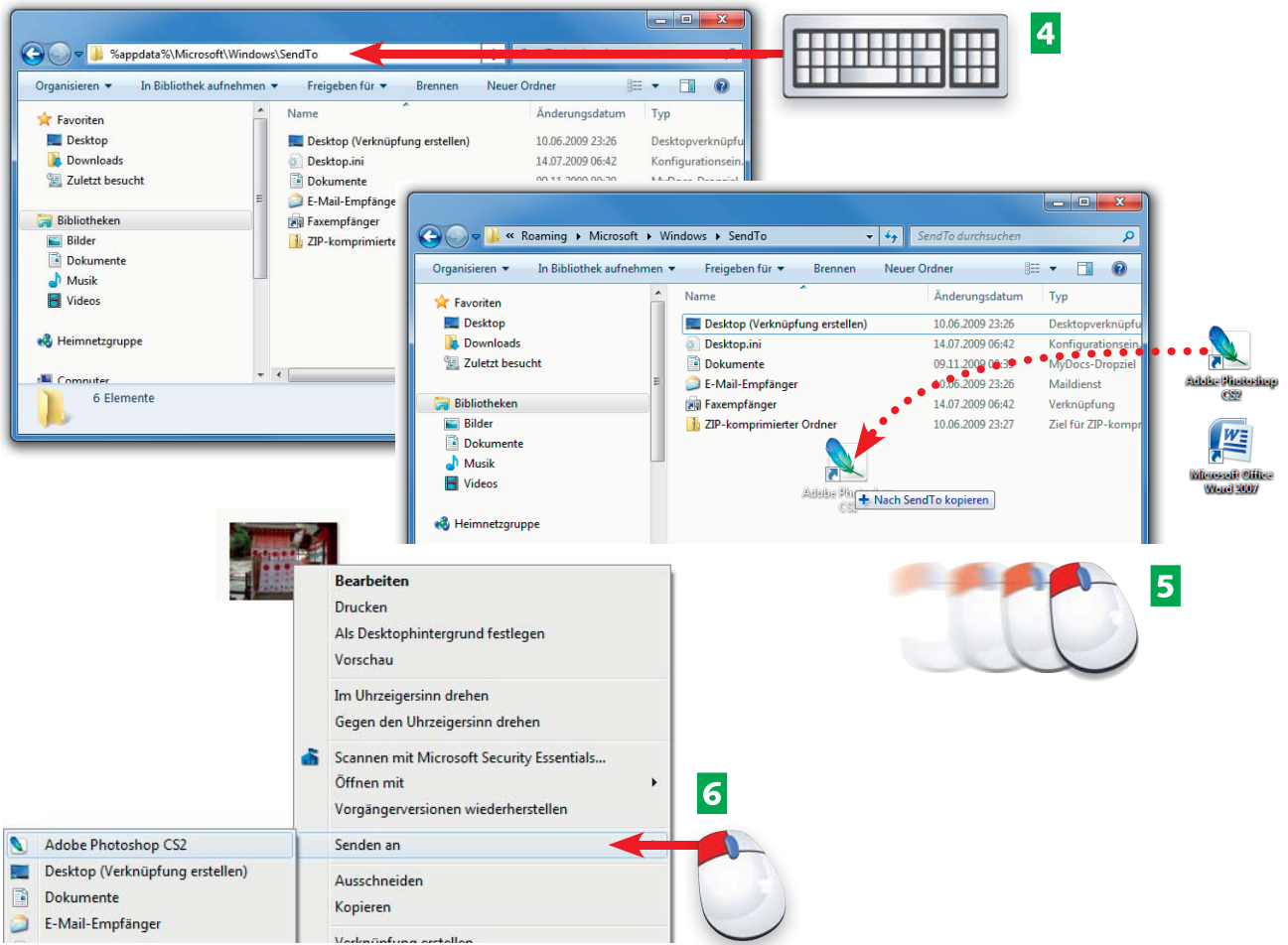
Start



- 1** Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein Symbol einer gespeicherten Datei. Unter *Senden an* finden Sie Laufwerke, ZIP-Ordner u.a.
- 2** Drücken Sie die -Taste, bevor Sie das Kontextmenü öffnen, um zusätzliche Ordner und Programme im Senden-an-Menü zu bekommen.
- 3** Starten Sie den Windows-Explorer über das Symbol in der Taskleiste.



Der SendTo-Ordner (Senden an) ist ein schnelles und flexibles Werkzeug zum Kopieren oder Verschieben von Daten, aber auch für einen schnellen Programmstart aus der Datei heraus. Nutzen Sie ihn für Ihre eigenen Programme und Verknüpfungen.



4 Schalten Sie in den Senden-an-Ordner Ihres Benutzerprofils.

5 Ziehen Sie das Symbol eines Programms, das Sie in die Liste aufnehmen wollen, vom Desktop oder aus einem Explorer-Fenster in diesen Ordner.

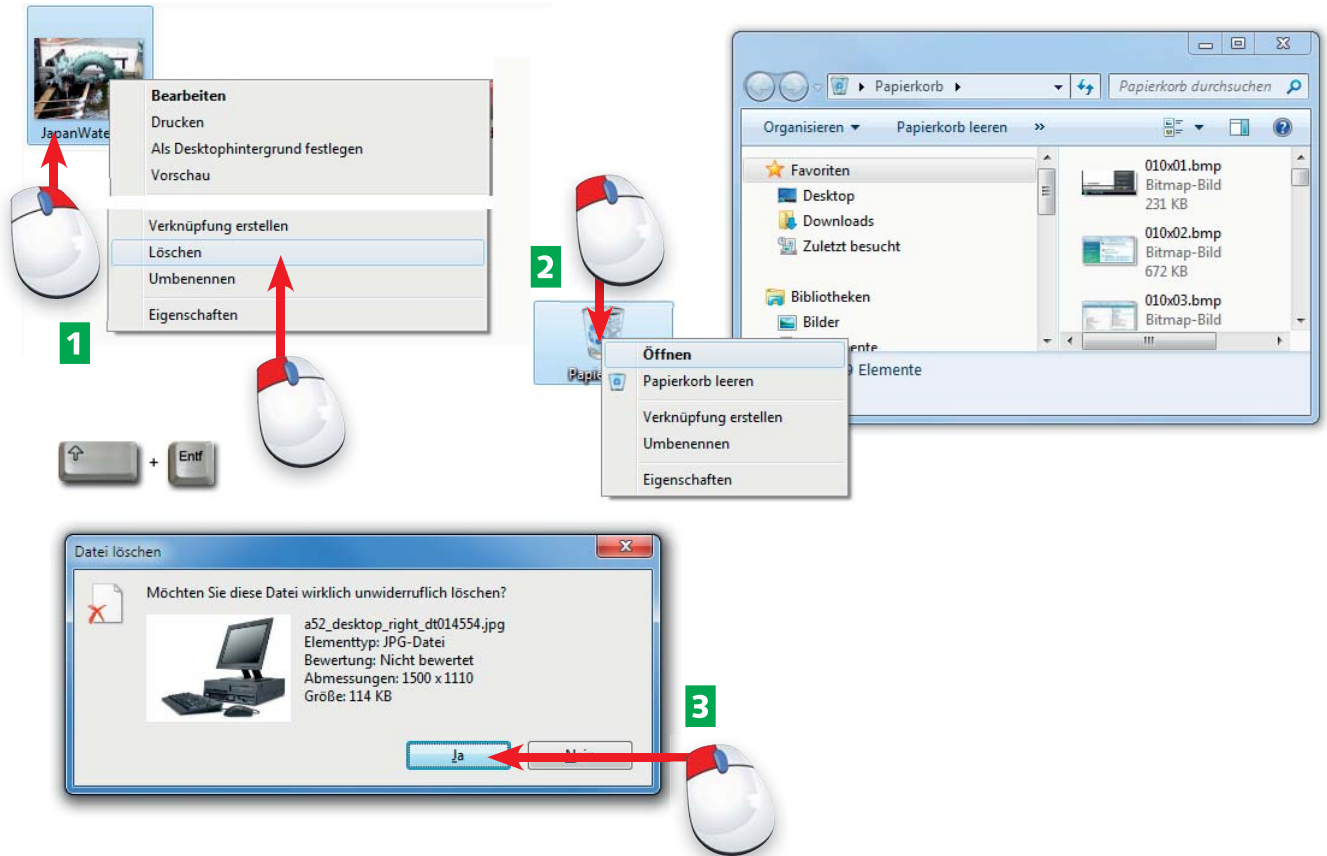
6 Beim nächsten Klicken mit der rechten Maustaste auf ein Symbol bietet *Senden an* die neue Verknüpfung als zusätzliches Ziel an.



Die Verknüpfungen unter *Senden an* befinden sich in einem Ordner des Benutzerprofils.

So finden Sie den Senden an-Ordner des angemeldeten Benutzers am schnellsten: Geben Sie in die Adresszeile `%APPDATA%\Microsoft\Windows\SendTo` ein.

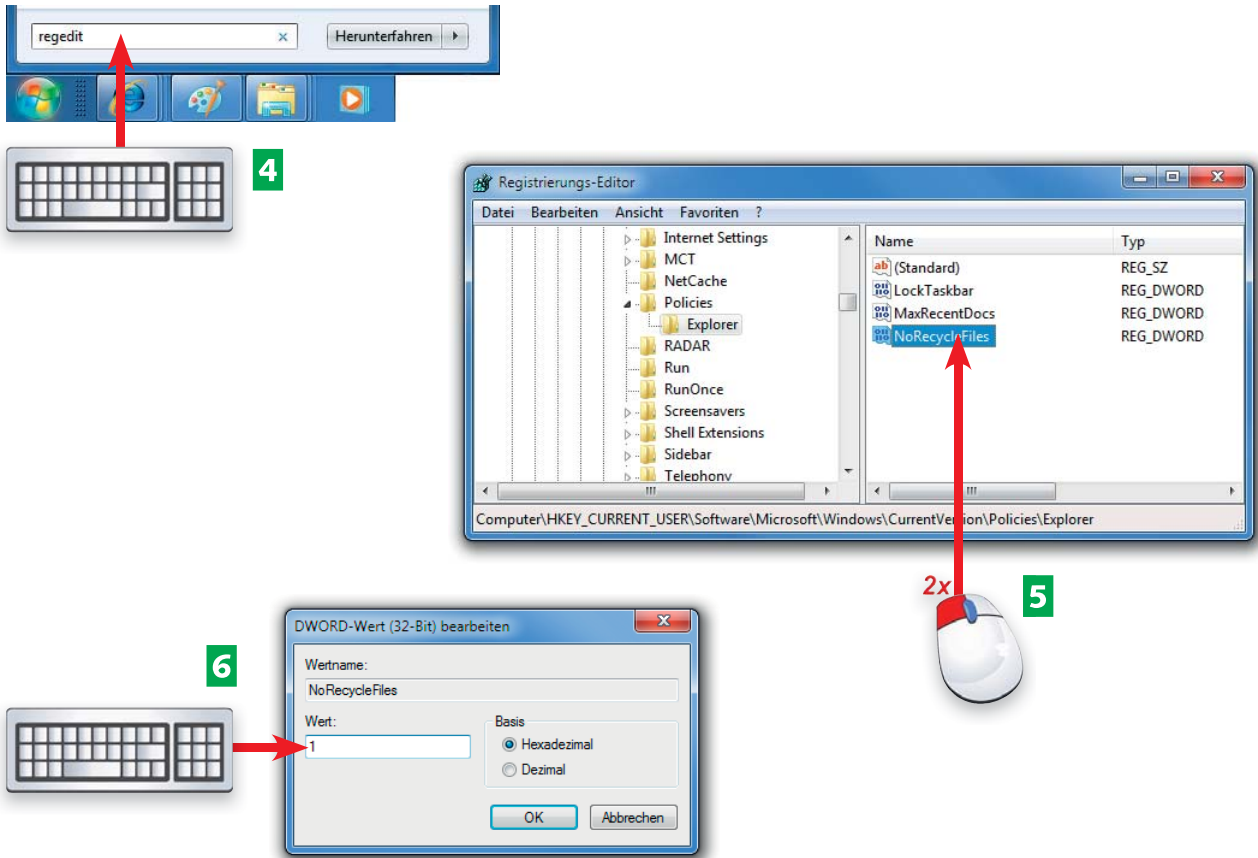
Start



- 1** Um eine Datei zu löschen, klicken Sie das Symbol an und wählen *Löschen* im Kontextmenü oder Sie drücken einfach die **Entf**-Taste.
- 2** Die Datei wird nicht gelöscht, sondern in den Papierkorb verschoben. Aus diesem können Sie gelöschte Dateien wiederherstellen.
- 3** Um eine Datei wirklich zu löschen, drücken Sie **⇧** + **Entf**.



Dateien sind nicht sofort verschwunden, wenn sie gelöscht werden, der Papierkorb fängt die Daten auf. Sie können Dateien aber auch sofort löschen und mit einem Eingriff in die Registrierung den Papierkorb ganz abschalten.



- 4** Starten Sie mit + den Ausführen-Dialog und geben Sie *regedit* ein, um den Registrierungseditor zu aktivieren.
- 5** Suchen Sie *HKEY_CURRENT_USER/Software/Microsoft/Windows/CurrentVersion/Policies/Explorer* und erstellen Sie den neuen DWORD-Wert *NoRecycleFiles*.
- 6** Wird der Wert auf 1 gesetzt, werden alle Dateien ohne Umweg über den Papierkorb gelöscht.

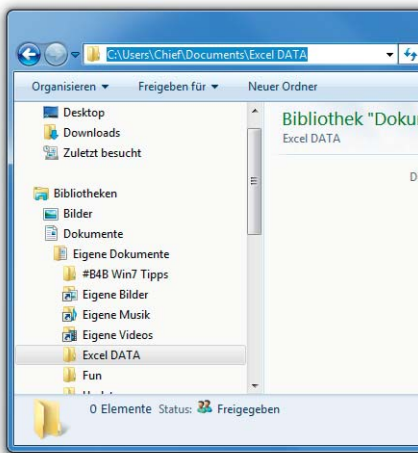
Ende

Nach dem Eintrag des DWORD-Werts schließen Sie den Registrierungseditor und starten Windows 7 neu, damit die Änderung wirksam wird.

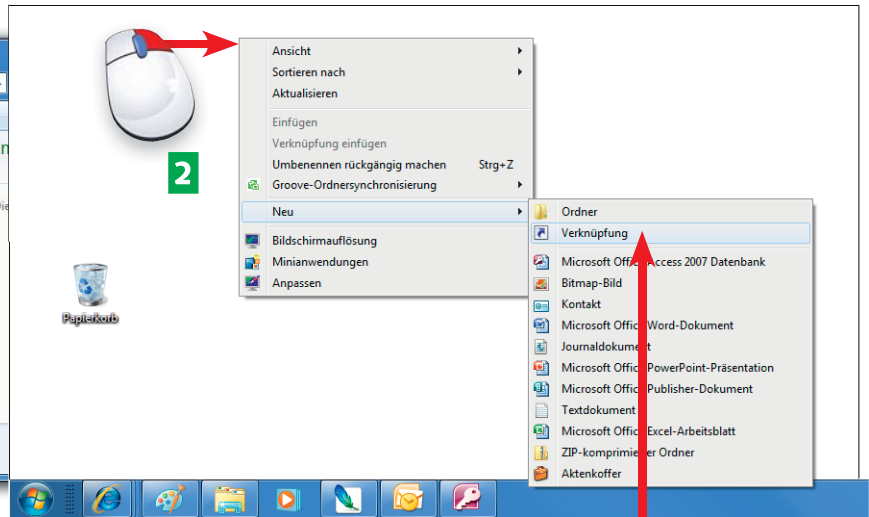
Sehen Sie sich in den Eigenschaften des Papierkorbs (rechte Maustaste) an, wie viel Speicherplatz für diesen reserviert ist.

Start

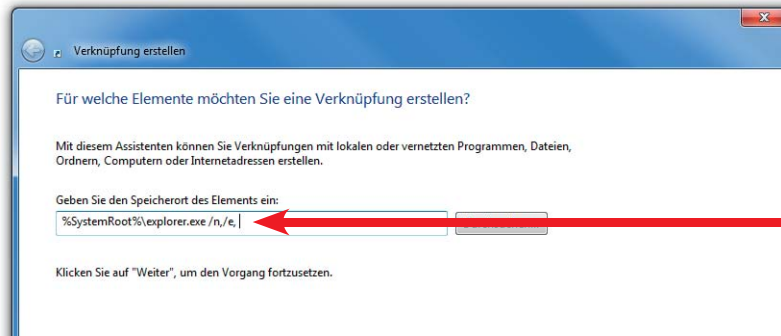
1



2



3



- 1 Aktivieren Sie den Ordner, für den Sie eine Verknüpfung erstellen wollen, und kopieren Sie mit **[Strg] + [C]** den Pfad aus der Adresszeile.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Desktop und wählen Sie *Neu/Verknüpfung*.
- 3 Geben Sie den Pfad zum Explorer in dieser Schreibweise ein:
`%SystemRoot%\explorer.exe /n,/e,`



Legen Sie alternativ zu Ordnerverknüpfungen echte Explorer-Verknüpfungen auf dem Desktop oder im Startmenü an. Sie enthalten nicht nur das Explorer-Symbol, sondern auch einen ausführlicheren Pfad.

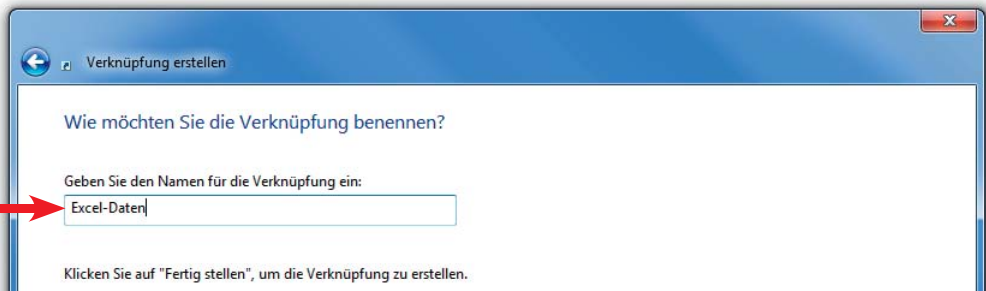
Geben Sie den Speicherort des Elements ein:

%SystemRoot%\explorer.exe /n,/e, C:\Users\Chief\Documents\Excel DATA

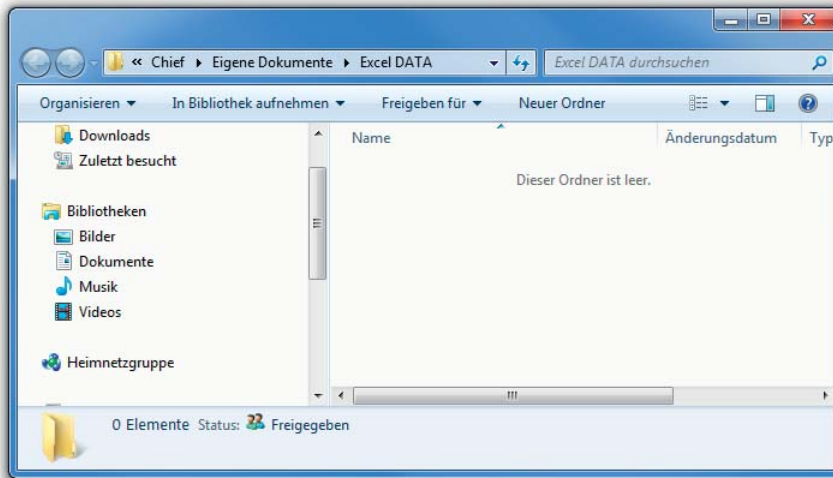
4



5



6



- 4 Holen Sie den Ordnerpfad mit **Strg** + **v** aus der Zwischenablage an die Cursorposition.
- 5 Klicken Sie auf *Weiter* und geben Sie der Verknüpfung eine passende Bezeichnung.
- 6 Damit ist die Verknüpfung erstellt, Sie können das Symbol auch in das Startmenü setzen.

Ende

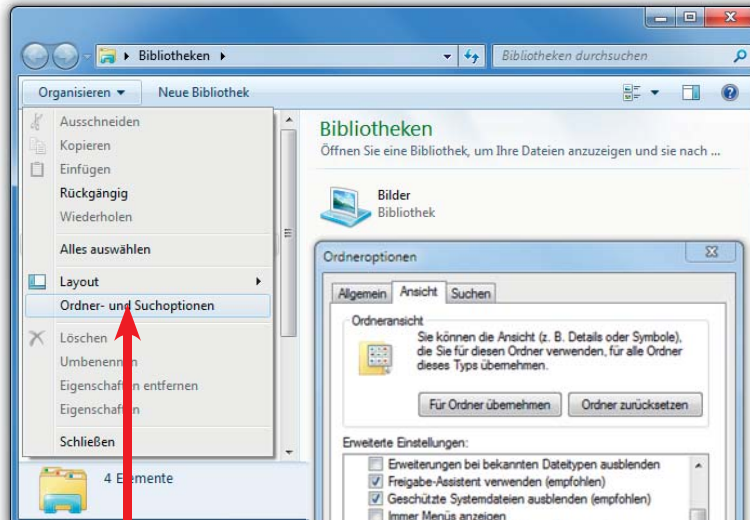
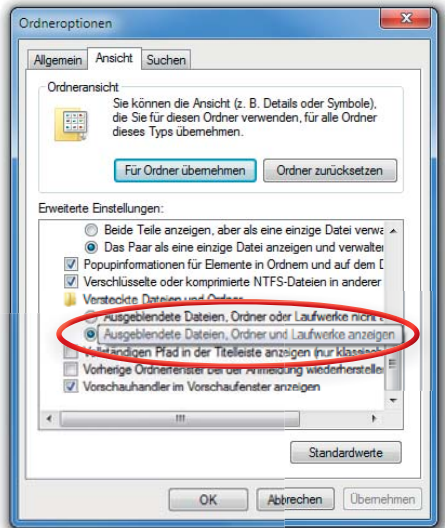
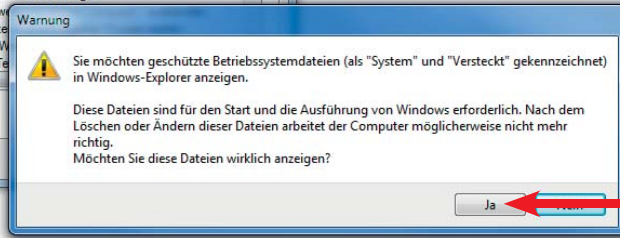
Um im Explorer-Fenster den Pfad in der Schreibweise *Laufwerk:\Ordner* anzuzeigen, klicken Sie einmal kurz rechts außen in die Adresszeile.

Die Befehlszeilenschalter für explorer.exe verweisen auf die Unterordner:
/e: Computer
/n: Eigene Dokumente

TIPP

HINWEIS



Start

1

2

3

- 1 Starten Sie den Windows-Explorer mit  +  und wählen Sie *Organisieren/Ordner- und Suchoptionen*.
- 2 Schalten Sie auf der Registerkarte *Ansicht* die versteckten Dateien und Ordner ein.
- 3 Blenden Sie die geschützten Systemdateien ein, wenn Sie Daten aus dem Windows-Ordner anzeigen lassen wollen.

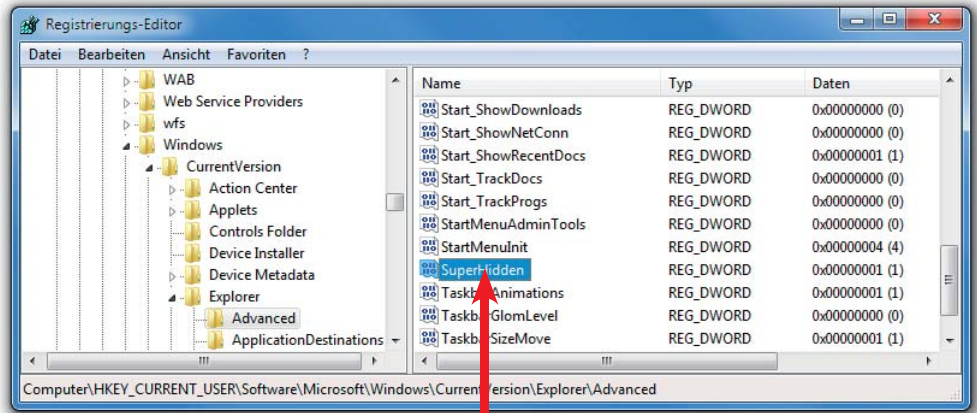


Windows 7 versteckt viele Dateien und Ordner, um dem Benutzer nicht die Gelegenheit zu geben, wichtige Systemdaten versehentlich zu löschen. Oft werden aber gerade diese benötigt. Deshalb müssen Sie die versteckten und die sehr versteckten (SuperHidden) Dateien und Ordner einblenden.

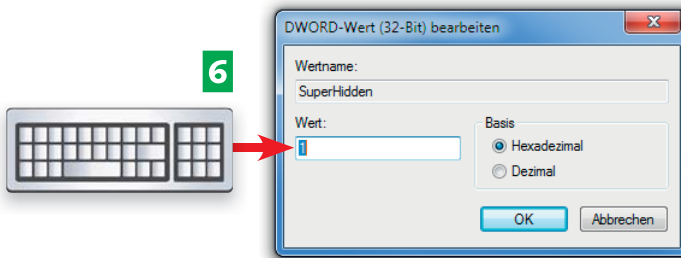
WISSEN



4



5



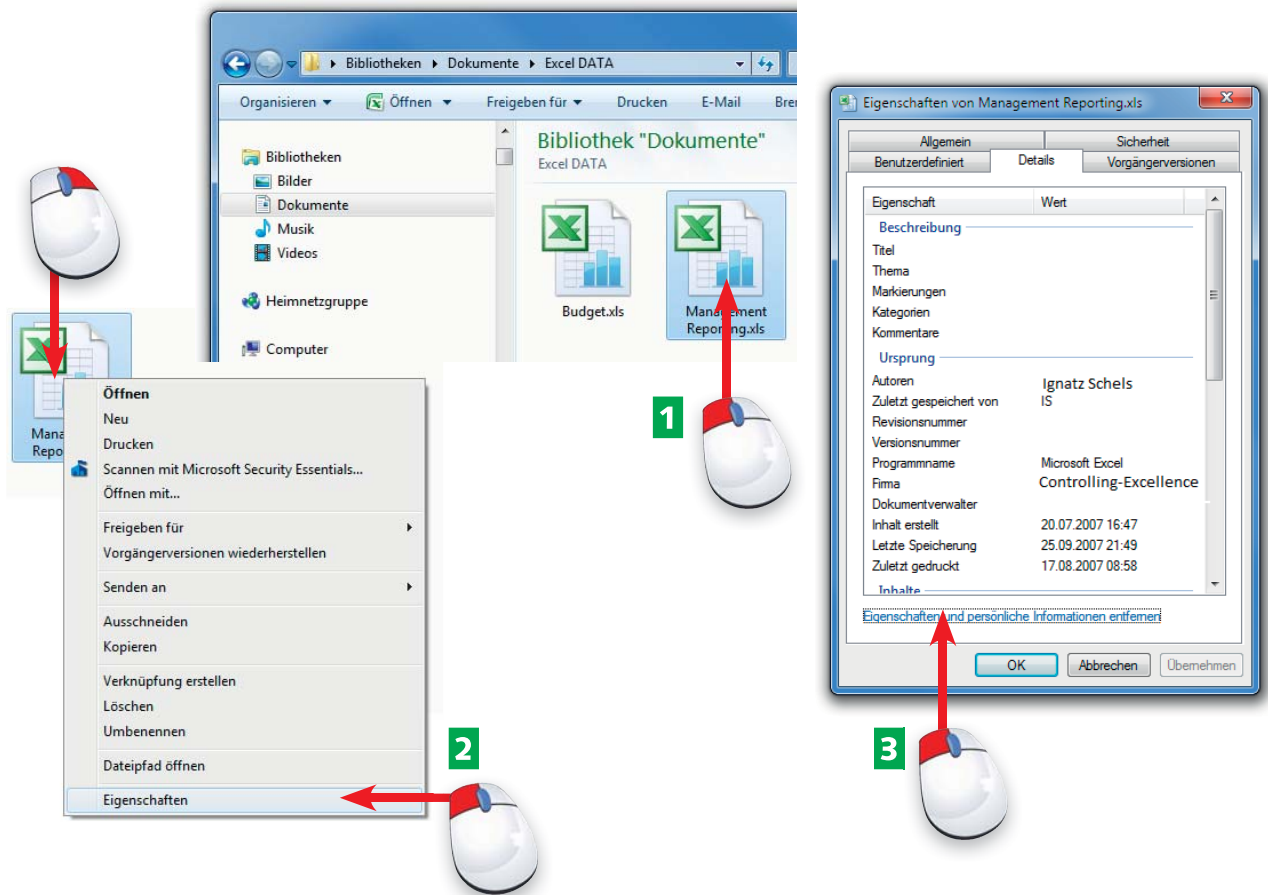
6

- 4 Aktivieren Sie den Registry-Editor im Ausführen-Feld, geben Sie *regedit* ein.
- 5 Suchen Sie den Schlüssel *HKEY_CURRENT_USER\Software\Microsoft\Windows\CurrentVersion\Explorer\Advanced*.
- 6 Klicken Sie doppelt auf den Eintrag *SuperHidden* und setzen Sie den Schlüssel auf den Wert 1, um auch die ganz geheimen Daten anzuzeigen.

Deaktivieren Sie in den Ordneroptionen auch die Eigenschaft *Erweiterung bei bekannten Dateitypen ausblenden*, damit Sie die Dateiendungen im Explorer-Fenster sehen.

In der Registry finden Sie diese Schlüssel für versteckte Daten:
Hidden
SuperHidden
ShowSuperHidden

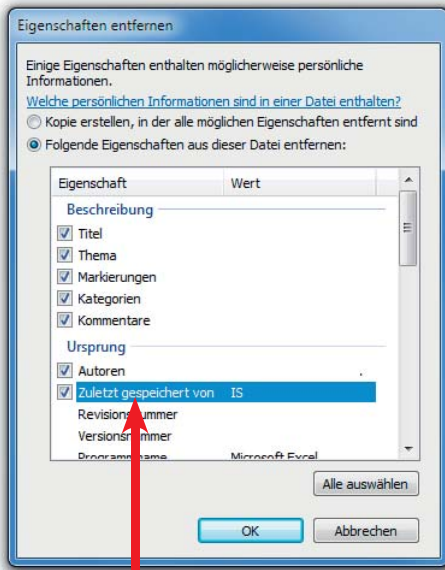
Start



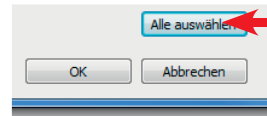
- 1** Aktivieren Sie den Windows-Explorer mit + und suchen Sie die gespeicherte Datei.
- 2** Mit der rechten Maustaste öffnen Sie das Kontextmenü, wählen Sie *Eigenschaften*.
- 3** Auf der Registerkarte *Details* sind die Metadaten der Datei zu sehen. Klicken Sie auf *Eigenschaften und persönliche Informationen entfernen*.



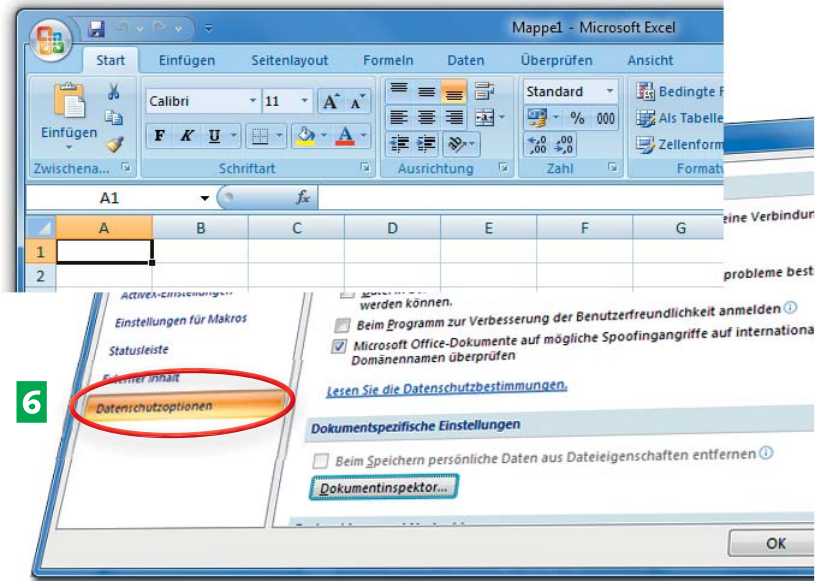
Metadaten sind Informationen über Ihre Dateien, die auch im ungeöffneten Zustand einsehbar sind. Sie können sensible Angaben enthalten. Entfernen Sie die Metadaten über die Dateieigenschaften.



4



5



6

- 4 Schalten Sie um auf die zweite Option und kreuzen Sie die Eigenschaften an, die Sie entfernen wollen.
- 5 Ein Klick auf *Alle auswählen* markiert alle Metadaten. Klicken Sie zweimal auf OK, um sie zu entfernen.
- 6 Die Microsoft-Office-Programme (Excel, Word, Access ...) bieten eigene Werkzeuge zum Entfernen von Dateieigenschaften an.

Ende

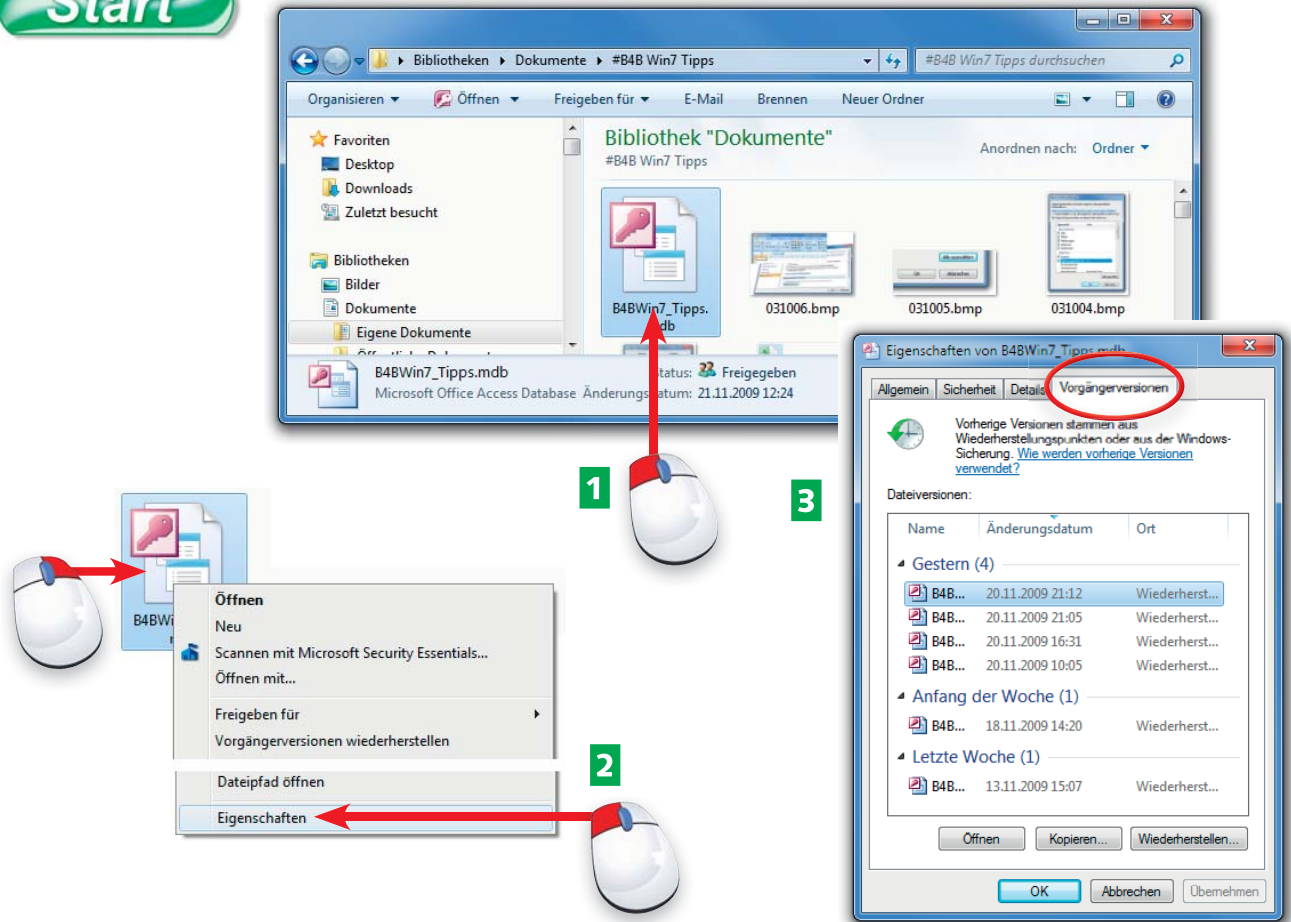
Die Metadaten sind auch in Dateien sichtbar, die mit einem Schreib-/Leseschutz versehen sind.

Einige Metadaten wie Speicherdatum oder Benutzername werden automatisch von Windows 7 eingetragen, andere erzeugt das Programm, z.B. Microsoft Word oder Excel.

TIPP

HINWEIS

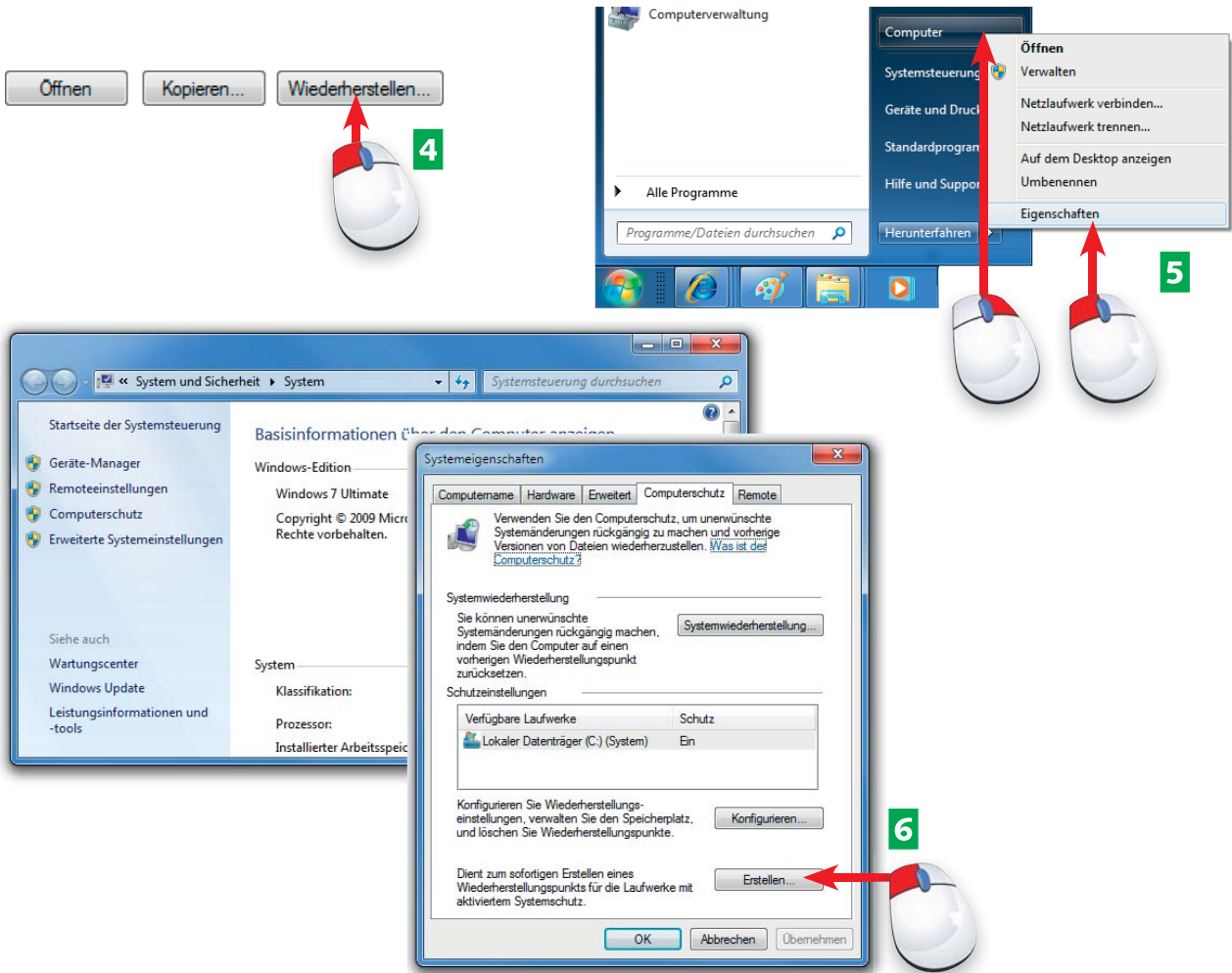
Start



- 1 Starten Sie den Windows-Explorer mit + und suchen Sie die Datei, von der Sie eine Vorgängerversion herstellen wollen.
- 2 Markieren Sie die Datei mit der rechten Maustaste und wählen Sie *Eigenschaften* im Kontextmenü.
- 3 Schalten Sie um auf die Registerkarte *Vorgängerversionen*.



Eine nützliche Eigenschaft des Betriebssystems ist die Wiederherstellung älterer Dateiversionen. Mit aktivem Computerschutz können Sie jederzeit ältere Versionen von Dateien zurückholen.



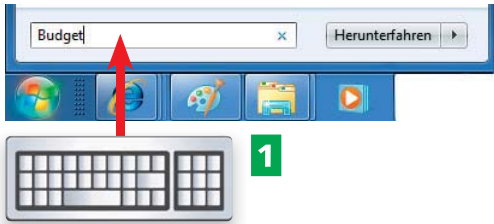
- 4** Markieren Sie eine der gespeicherten Versionen. *Kopieren* kopiert die Datei, *Wiederherstellen* überschreibt das Original.
- 5** Wenn keine Vorgängerversionen verfügbar sind, aktivieren Sie den Computerschutz. Wählen Sie *Eigenschaften* im Kontextmenü von *Computer* ...
- 6** ... und legen Sie unter *Computerschutz* Wiederherstellungspunkte an.

Ende

Vorgängerversionen findet Windows 7 in Sicherungsdaten oder in Wiederherstellungspunkten.

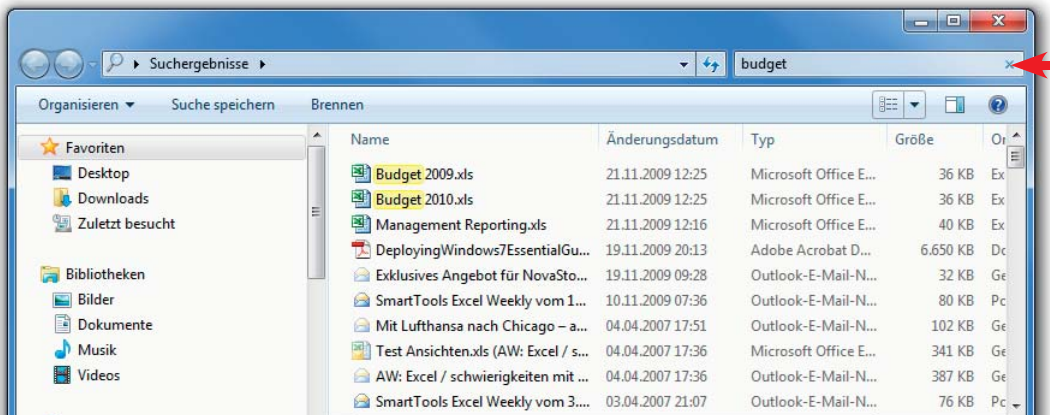
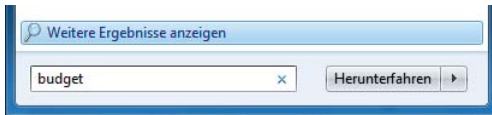
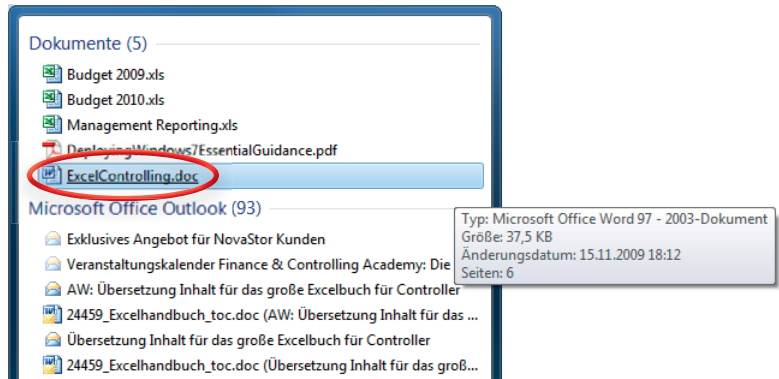
Für die Einrichtung des Computerschutzes muss das System neu gestartet werden.

Start



1

2



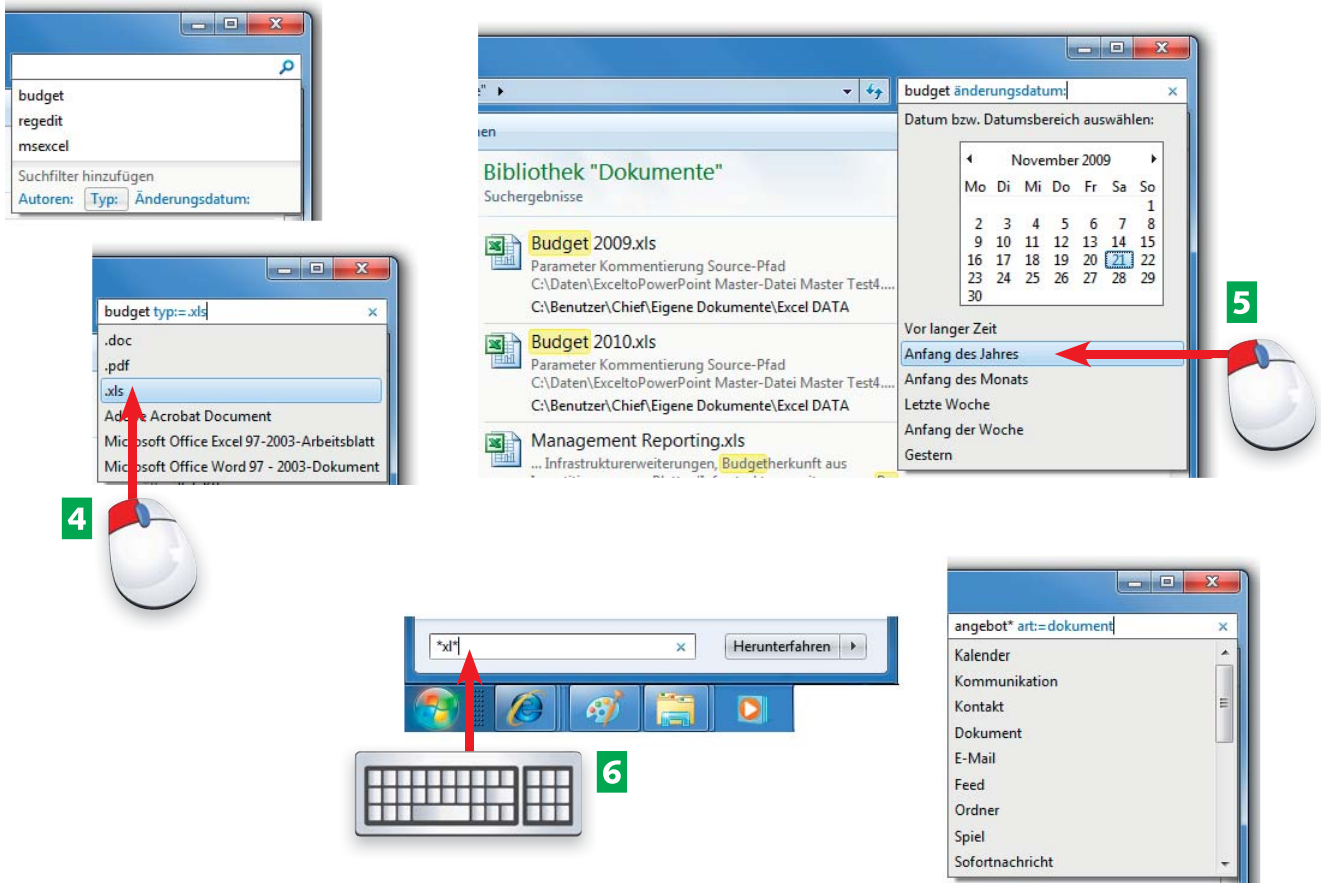
3

- 1 Geben Sie Suchbegriffe für Dateien und Ordner direkt in das Ausführenfeld im Startmenü ein.
- 2 Die Suche wird mit der Eingabe gestartet, angezeigt werden neben Dateien und Ordnern auch Mails und RSS-Feeds.
- 3 Wenn das Ergebnis nicht aus dem Startmenü abrufbar ist, aktivieren Sie die erweiterte Suche.



Die Suche nach Dateien und Ordnern ist in Windows 7 optimiert worden. Die Eingabe einiger Buchstaben in das Suchfeld genügt schon, um die Suche zu starten. Aber die Suchfunktion kann noch mehr; nutzen Sie auch die erweiterte Suche.

WISSEN

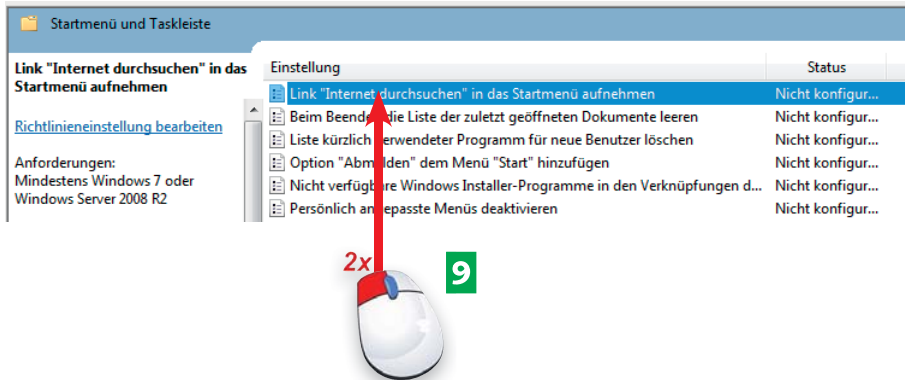
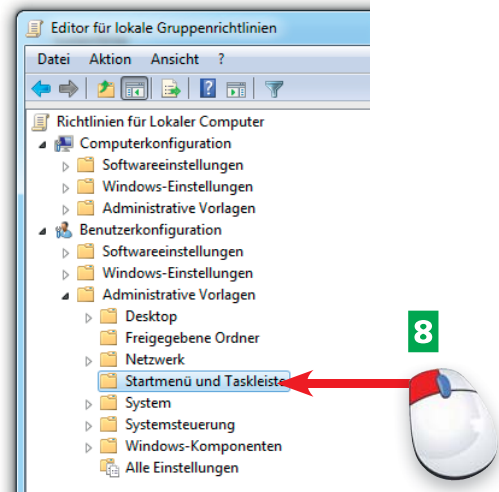
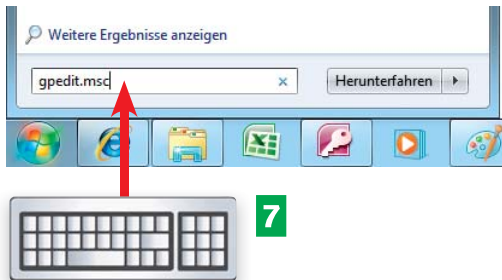


- 4** Hier können Sie das Suchergebnis mit einem Suchfilter einschränken, zum Beispiel auf Dokumente oder Kalkulationsdateien.
- 5** Mit dem Suchfilter *Änderungsdatum* oder *Datum* lässt sich das Angebot mit Datums-
grenzen versehen.
- 6** Verwenden Sie * oder ? als Platzhalter, um nach Dateigruppen zu suchen.

Drücken Sie nach Eingabe des Suchbegriffs nicht die -Taste, die Suche startet automatisch.

Platzhalter im Suchbegriff:
 M* sucht Meier und Müller
 M??er sucht Meier und Maier
 Angebot*.d* sucht
 Angebot1.doc und
 Angebot45.dat.

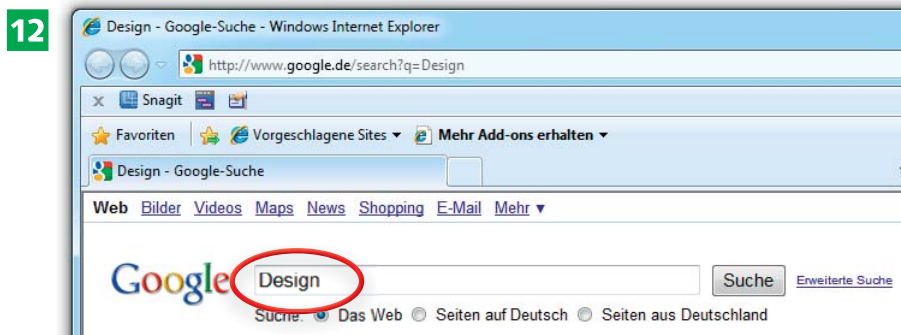
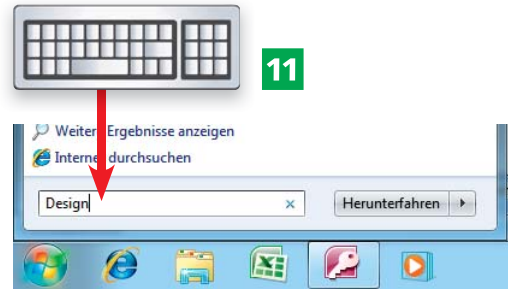
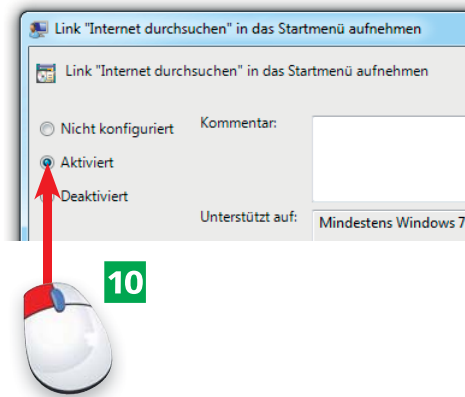
Klicken Sie im Suchfenster auf eine Bibliothek, wird die Suche auf diese reduziert.



- 7** Klicken Sie auf *Start* und geben Sie in das Ausführen-Feld *gpedit.msc* ein.
- 8** Schalten Sie im Editor für lokale Gruppenrichtlinien auf *Administrative Vorlagen/Startmenü und Taskleiste*.
- 9** Klicken Sie doppelt auf *Link "Internet durchsuchen" in das Startmenü aufnehmen*.



Bei der Suche nach bestimmten Begriffen werden Sie häufig auch das Internet mit einbeziehen wollen. Schalten Sie den Link im Startmenü frei, dann reicht ein Klick, um die Suche auf das Internet zu erweitern.



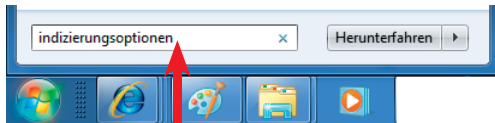
- 10** Mit der Option *Aktiviert* setzen Sie diesen Eintrag in das Startmenü.
- 11** Jetzt können Sie nach dem Eintrag eines Suchbegriffs auch mit dem Standard-Browser das Internet durchsuchen.
- 12** Der Browser wird gestartet, der Suchbegriff wird dem aktiven Suchdienst übergeben, der sofort die Ergebnisse anzeigt.

Ende

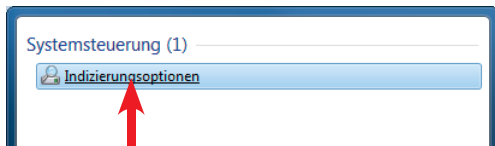
Der Editor für lokale Gruppenrichtlinien ist ein Dienst aus der Systemsteuerung (*System und Sicherheit/Verwaltung*).

HINWEIS

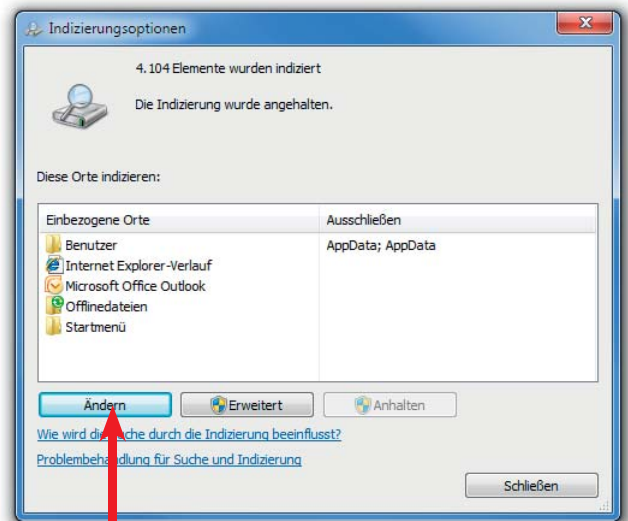
Start



1



2



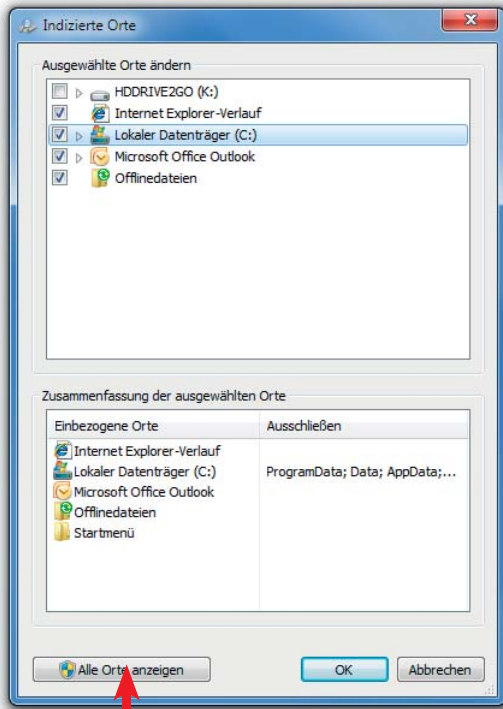
3



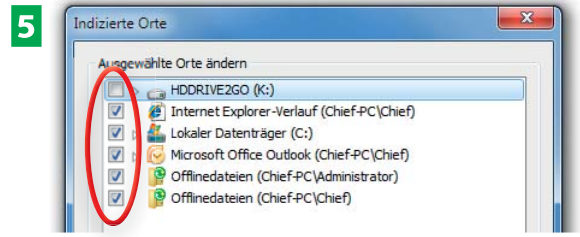
- 1 Klicken Sie auf das Startmenü und geben Sie den Begriff *Indizierungsoptionen* in das Suchfeld ein.
- 2 Klicken Sie auf die Fundstelle im Startmenü.
- 3 Die Indizierungsoptionen werden angezeigt, ein Klick auf *Ändern* ermöglicht die Anpassung der Orte.



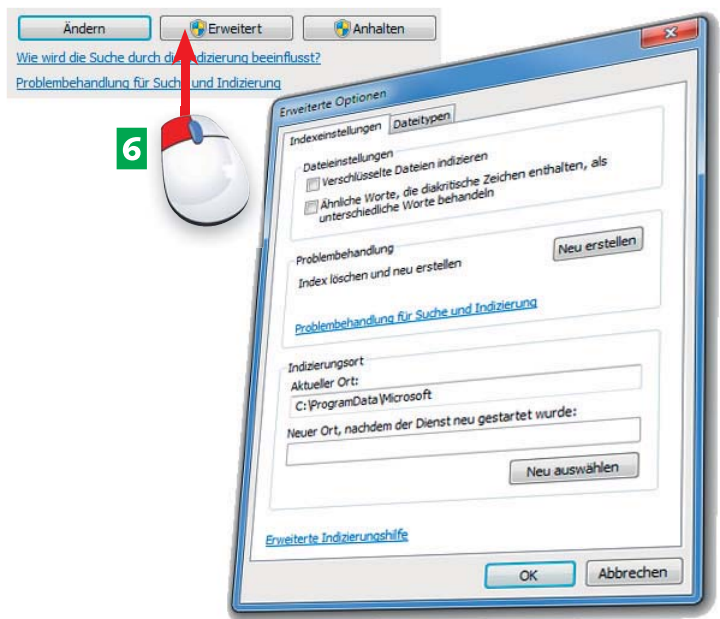
Windows 7 indiziert die Laufwerke und Ordner Ihrer Datenträger, damit Daten schneller gefunden werden. Verwalten Sie diese indizierten Orte und überprüfen Sie, ob das System auch an den richtigen Orten sucht.



4



6



- 4 Die indizierten Orte werden angezeigt, klicken Sie auf *Alle Orte anzeigen*.
- 5 Jetzt können Sie einzelne indizierte Orte abwählen oder neue Ordner und Laufwerke hinzufügen.
- 6 Unter *Erweitert* finden Sie erweiterte Optionen und einen Neustart der Indizierung.

Ende

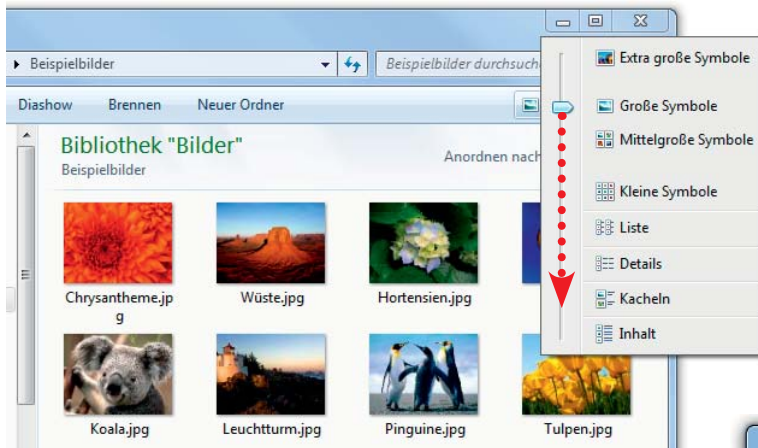
Schließen Sie Ordner von der Indizierung aus, die viele Daten enthalten, aber nicht ständig durchsucht werden müssen (zum Beispiel Archive oder Fotogalerien).

Entfernen Sie in der erweiterten Indizierung alle Dateitypen, nach denen Sie niemals suchen werden.

TIPP

TIPP

Start



1



2

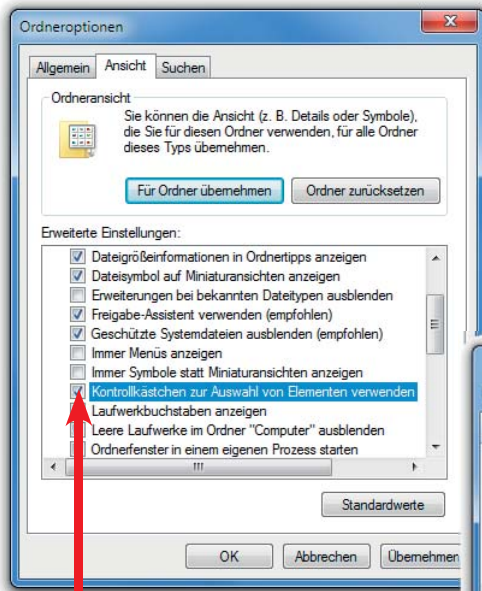


3

- 1 Für die Einstellung der Dateilistenansicht klicken Sie auf das Symbol *Ansichten* und ziehen Sie den Schieberegler an die gewünschte Position.
- 2 Alternativ dazu können Sie auch die **[Strg]**-Taste drücken und das Mausrad drehen, um die Ansicht zu vergrößern oder zu verkleinern.
- 3 Für eine einfachere Markierung einzelner Dateien öffnen Sie unter *Organisieren* die *Ordner- und Suchoptionen*.



Windows 7-Ordner, besonders Bildordner, nehmen mit der Zeit gewaltige Dimensionen an. Umso wichtiger ist es, die Ordneransicht schnell einstellen zu können. Das Kontrollkästchen am Symbol erleichtert die Markierung einzelner Dateien.



- 4 Schalten Sie auf der Registerkarte *Ansicht* die Option *Kontrollkästchen zur Auswahl von Elementen verwenden* ein.
- 5 Jetzt können Sie einzelne Dateien über das Kästchen links oben am Dateisymbol markieren.
- 6 Drücken Sie **[Strg] + [a]**, um den gesamten Ordnerinhalt zu markieren.

Ende

Tastenkombinationen für Dateimarkierung:
[Strg]-Taste + Klick: einzelne Dateien markieren
[⇧]-Taste + Klick: bis zur Datei markieren

Die Kontrollkästchen sind nach der Aktivierung auch an den Desktop-Symbolen sichtbar.

TIPP

HINWEIS